

d'Brügg



Korrekte Bereitstellung für die Grüngutabfuhr

Seite 9

Das Lehrpersonal stellt sich vor

Seite 21

Jungtierschau OV Aarwangen und Umgebung

Seite 30

LebensART Aarwangen - neuer Name, bewährte Leistung!

Seite 44

Inhalt

Gemeinde

Impressum	2
Editorial	3
Prüfung erfolgreich abgeschlossen	3
Aus dem Gemeinderat	4
Neue Gesichter bei der Gemeinde	5
Geschäftsregister	5
Bewilligungspflichtige Bauvorhaben	6
Erteilte Baubewilligungen	7
Wildes Deponieren sorgt für Ärger	8
Korrekte Bereitstellung von Grüngut	9
Abfall gehört nicht ins WC	9
Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Strassenbereich	10
Aufruf an alle Hundebesitzer	12
Tageskarten Gemeinde	13
Pilzkontrolle 2017 - neue Kontrollstelle	13
Mottfeuer schaden der Umwelt	14
Tipps für sorglosen Spass im Nass	16
Spielfest für Jung und Alt	17

Kommissionen

Seniorinnen & Senioren	18
Einsatz Zivilschutz	19
Hobbyausstellung 2017	19
Schulfest vom 16. Juni 2017	20
Schlussfeier der neunten Klasse	20
Das Lehrpersonal stellt sich vor	21

Vereine

Berner Kantonalerschützenfest	22
Ferienpass-Besuch im SVTB	24
SVTB an der büga	25
Schweizerische Gruppenmeisterschaft	26
Eidgenössisches Feldschieszen	27
Jugendschiessen in Riedbach	28
TV Bützberg am Oberländischen Turnfest	29
Jungtierschau OV	30
Hitziger Appenzeller Chor	30
Herbstkonzert 7. Oktober 2017	31
Gesucht wird eine Jugi-Leiterin	31
Immer aktiv für die Musik	32
Besuch des Torhütercamps	32
Wahlen 2017	33

Diverses

7. «FürwehrZmorge»	37
Museum Schloss Thunstetten	38
Spezialführung durchs Schloss	39
Brenn Punkt	40
Gesundheitszentrum Vitasphère	42
LebensART Aarwangen	44
5. Elternbildungstag in Langenthal	46
TOKJO-News zum FSSB 2018	47
Veranstaltungskalender	48

Impressum

«d'Brügg»

Informationsblatt für die Gemeinde Thunstetten
Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr

Redaktionskommission

Thomas Rickli (TR), Therese Quaille (TQ),
Cornelia Berger (CB), Stefan Krähenbühl (SK),
Ursula Glauser (UG)

Zustelladresse für Berichte, Inserate und Firmenportraits:

Thomas Rickli, Untergasse 9, 4922 Thunstetten
thomas.rickli@thunstetten.ch

Design und Satz:

grafik | veltman, Aarwangenstrasse 9,
4900 Langenthal, www.veltman.ch

Druck:

Digital Druckcenter Langenthal AG

Papier:

Refutura FSC® Recycling, matt, ISO Weisse 100,
100 % Altpapier, CO₂-neutral, blauer Engel

Fotos & Illustrationen:

Wenn nicht anders vermerkt: z.v.g.

Format		Inseratepreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratepreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	182 x 260 mm	Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2 Seite quer	182 x 128 mm	Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4 Seite quer	182 x 62 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4 Seite hoch	89 x 128 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8 Seite quer	89 x 62 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12 Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Editorial

*Man sieht die Blumen welken
und die Blätter fallen.
Aber man sieht auch die Früchte reifen
und neue Knospen keimen.*

*Johann Wolfgang von Goethe
(1749 – 1782)*

Liebe Leserinnen und Leser

Die Natur zeigt sich jetzt noch einmal in voller Pracht: Die Bäume leuchten in allen Farben und feiern, so scheint es, ihr Dasein. Beeren und Pilze reifen in Fülle. Die Natur hält nicht verzweifelt am Sommer fest

Es kann nicht immer Sommer sein

Es wird früher dunkel am Abend in diesen Herbsttagen. Eigentlich macht diese Zeit ein bisschen traurig, denn jeder Tag bringt den Herbst mit seinem Dunkel ein bisschen näher. Dann kommt auch schon der Winter und der ist ganz anders als der Sommer. Das Leben ist anders wie auch die Wünsche und Träume. Der September ist noch ganz okay. Dann aber, im Oktober und November, kann man richtig zusehen, wie die Tage ihr Licht verlieren.

Lassen auch wir Vergangenes los wie die Bäume die Blätter. Feiern wir das Leben!

September ist die Zeit glänzender Jagdgesellschaften und Bälle. Es ist der Monat, in dem Ehen geschlossen werden und zerbrechen, in dem die Nächte lang sind und ein wenig zuviel getrunken und getanzt wird, in dem man sich verliebt, sich den Himmel auf Erden verspricht und an gebrochenem Herzen zu sterben glaubt.

*Rosamunde Pilcher (*1924),
brit. Schriftstellerin*

Wir wünschen Ihnen einen bunten Start in den Herbst und viel Freude mit unserer Dorfzeitung.

Thomas Rickli
Präsident Redaktionskommission «d'Brügg»



Prüfung erfolgreich abgeschlossen

Herzliche Gratulation – wir sind stolz auf Euch! Ihr habt hart gearbeitet, viel gelernt und die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren unseren beiden Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und bedanken uns für ihr Engagement in den vergangenen drei Jahren. Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben.



Jasmin Leuenberger
Kauffrau EFZ



David Trösch
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

Nachführung amtliche Vermessung

Die Nachführung der amtlichen Vermessung muss auf Grund der bundesrechtlichen Vorgaben, unabhängig vom Umfang des Auftrages, öffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist am 2. Februar 2017 im Anzeiger erfolgt und es sind zwei Offerten eingegangen. Der Zuschlag erhielt das günstigste Angebot, Grunder Ingenieure AG, Langenthal.

auch im Netz erfolgt und zu finanziellen Schäden führen kann. Der Gemeinderat hat entschieden, sich davor zu schützen und hat deshalb eine Vertrauensschadensversicherung abgeschlossen.

Überprüfung Sekundarstufe I: Schulraumplanung

Die erste Analyse hat ergeben, sollte die gesamte Sekundarschule in Bützberg integriert werden, dass das aktuelle Schulraumangebot für die zusätzlichen Klassen nicht ausreichend ist.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entscheiden, dass Phase II, die Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten, an die Firma Kontextplan erteilt werden kann.

Ersatz Wasserleitung Forst - Im Holz, Thunstetten

Für die Beleuchtung in diesem Teilabschnitt, wird der Auftrag an die Firma Grogg, Bützberg, erteilt.

Konzept Intensivlandwirtschaftszonen

Der Gemeinderat hat entschieden über das ganze Gemeindegebiet ein Konzept für Intensivlandwirtschaftszonen erstellen zu lassen. Dazu wurde ein Pflichtenheft erstellt und es werden Offerten eingeholt.

Erneuerung Telefonanlage

Die bestehende Telefonanlage (analog), wird ab nächstem Jahr durch Swisscom nicht mehr betrieben und es muss eine neue Lösung gesucht werden. Dazu wurden zwei Offerten eingeholt, welche die unterschiedlichsten Voraussetzungen anbieten.

Der Gemeinderat hat sich für die neue Internet-technologie entschieden und hat den Auftrag der Firma CFU, Herzogenbuchsee in Zusammenarbeit mit der Renet AG, Langenthal, erteilt. Die Rufnummern ändern sich nicht und die Umstellung ist für Anfang Oktober 2017 geplant.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Samstag, 23. Dezember 2017, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen. Für Notfälle steht eine Pikettnummer zur Verfügung.

Protokoll Gemeindeversammlung

Das Protokoll ist öffentlich aufgelegt und es sind keine Einsprachen eingegangen.

Ersatz Wasserleitung mit Strassensanierung Juraweg, Thunstetten

Die Arbeitsvergaben für die geplante Sanierung wurde wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten Künti AG, Koppigen
- Werkleitungen Abwasser KFS Kanal-Service AG, Oensingen
- Werkleitungen Wasser Röthlisberger Haustechnik AG, Bützberg

Organisationskonzept der Sozialkommission

Die Sozialkommission hat ein Organisationskonzept erstellt und verabschiedet, welches ermöglichen soll, Nachfolgepersonen den Einstieg in die Sozialkommission zu erleichtern.

Bestattungs- und Friedhofreglement 2017

Das Bestattungs- und Friedhofreglement lag vom 23. März – 24. April 2017 öffentlich bei der Gemeindeschreiberei auf und die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Das neue Reglement ist per 1. Juni 2017 in Kraft getreten.

Schlussabrechnung Eigerweg

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung Eigerweg genehmigt und wird diese dem Souverän an der Gemeindeversammlung im Dezember ebenfalls zur Genehmigung vorlegen.

Schlussabrechnung Rain/Rosenweg

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung Rain/Rosenweg genehmigt und wird diese dem Souverän an der Gemeindeversammlung im Dezember ebenfalls zur Genehmigung vorlegen.

Schutz vor Veruntreuung und e-Crime

Immer mehr ist feststellbar, dass Kriminalität

Verlegung Wasserleitung Blumenstrasse, Bützberg

Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten Witschi, Langenthal
- Rohrlegearbeiten Röthlisberger Haustechnik AG, Bützberg

Reglemente

Folgendes Reglement ist öffentlich aufgelegt und es sind keine Einsprachen eingegangen:

- Reglement über die Spezialfinanzierung Übertragung Verwaltungsvermögen Kabelnetzanlage

Folgende Reglemente wurden vom Amt für Gemeinde und Raumordnung am 12. Juli 2017 genehmigt:

- Teilrevision Gemeindeordnung
- Änderung des Abstimmungs- und Wahlreglement

Ergebnis Qualitätsprüfung Vita Parcours

Alle drei Jahre findet durch die Organisation Zurich Vita Parcours eine Qualitätsprüfung des Vita Parcours statt. Die Beurteilung in diesem Jahr ist ausserordentlich positiv ausgefallen und wurde als «A» eingestuft. Dies ist zugleich eine Bestätigung, dass der Vita Parcours sehr gut

Geschäftsregister

- **Teppich Marti, Bernstrasse 9, 4922 Bützberg**
Geschäftsaufgabe per 15.12.2016
- **Gesundheitszentrum Vitasphère, Bernstrasse 37, 4922 Bützberg**
Neuaufnahme per 01.09.2016, Inhaber: Max Röthlisberger
- **Praxis Dr. Max Röthlisberger, Bernstrasse 37, 4922 Bützberg**
Löschung per 31.08.2016, Inhaber: Röthlisberger Max

unterhalten ist. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht wohlwollend zur Kenntnis und bedankt sich bei den Verantwortlichen.

Namens des Gemeinderates

A. Röthlisberger
Präsident

G. Nägeli
Geschäftsführerin

Neue Gesichter bei der Gemeinde Thunstetten

Wir heissen unsere neue Mitarbeiterin und die Lernenden herzlich willkommen und freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu können.

Die Verwaltungsangestellte **Naomi Appel** hat per Ende Juni 2017 ihre Anstellung bei der Gemeinde Thunstetten beendet und eine neue Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung Bettenhausen angenommen.



Als ihre Nachfolgerin konnte **Franziska Gyax** angestellt werden. Sie hat im Sommer ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ, öffentliche Verwaltung, bei der Gemeindeverwaltung

Herzogenbuchsee abgeschlossen und trat ihre neue Stelle per 1. Juli 2017 an.

Unsere neuen Lernenden

Gemeindeverwaltung
Thunstetten

In der Gemeindeschreiberei
Thunstetten hat anfangs

August Carla Rech Ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ, öffentliche Verwaltung gestartet. Während der Lehrzeit wird sie auf allen Abteilungen (Gemeindeschreiberei, Finanz- und Bauverwaltung) der Gemeindeverwaltung Thunstetten tätig sein.



Schule Thunstetten-Bützberg

Am 7. August 2017 hat **Moreno Ingold** seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, in der Schule Thunstetten-Bützberg

begonnen. **Moreno Ingold** hat bereits eine Lehre als Maler erfolgreich abgeschlossen, und wird die Ausbildung des Fachmann Betriebsunterhalts als Zweitlehre absolvieren.



Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Wussten Sie, dass...

...**Sichtschutzwände**, die eine Höhe von 2 Meter und eine Länge von 4 Meter übersteigen, eine Baubewilligung benötigen? Werden die Wände gestaffelt erstellt, sind die Wände in der Länge zusammenzuzählen. Vorbehalten bleiben die Vorschriften des Strassen- und Nachbarrechts.

...**freistehende Holzstösse** (Scheiterbeigen) zur dauernden Lagerung (mehr als 3 Monate) von Holz, auch ohne eigene Foundation und festes Dach, welche die Höhe von 2 Meter und eine Fläche von 10 m² übersteigen, baubewilligungspflichtig sind?

...**Siloballenlager** nur baubewilligungsfrei sind, wenn sie für den landwirtschaftlichen Eigenbedarf und im Hofbereich selber erstellt werden? Siloballenlager für gewerbliche Zwecke (Verkauf/Handel mit Futtermittel) sind baubewilligungspflichtig. In einem baubewilligungsfreien Siloballenlager ausserhalb des Hofbereichs dürfen die Ballen höchsten zweilagig aufgeschichtet werden und die gesamte Länge des Lagers darf nicht mehr als 20 Meter und die beanspruchte Fläche nicht mehr als 40 m² betragen.

...**unbeheizte Kleinbauten** (Gartenhaus, Materialunterstand, Kinderspieltürme etc.), welche

die zulässigen Masse von 10 m² Grundfläche und Höhe von 2.5 Meter (First) übersteigen, bewilligungspflichtig sind? Kleinbauten in diesem Sinn bedingen eine Hauptbaute (Bsp. ein Haus), zu der sie räumlich wie funktionell in Beziehung stehen.

...eine Bewilligungspflicht immer gegeben ist, wenn eine Änderung im Innern des Gebäudes die **Brandsicherheit** betrifft? Beispiel: Ausbau Dachgeschoss, Schliessung von offenen Laubengängen und Passagen, Lagerung und Umschlag von Flüssiggas, Umstellung von Feuerungsanlagen, Einbau Cheminées, Speicheröfen, Einbau Tanks für Ölheizung oder anderer Brennstoffe etc...

...**Einfriedungen, Stützmauern** bis zu einer Höhe von 1.2 Meter baubewilligungsfrei sind? **Terrainveränderungen** zur Umgebungsgestaltung sind ebenfalls bewilligungsfrei, wenn sie nicht höher als 1.2 Meter sind und höchsten 100 Kubikmeter umfassen.

...**Pflanzungen** generell baubewilligungsfrei sind? Die Vorschriften über Strassen- und Grenzabstände, das Gewässerschutzrecht, das Naturschutzrecht und das Nachbarrecht sind aber in jedem Fall zu berücksichtigen.

...**Fassadenveränderungen**, wie Ersatz Fenster, Einbau Fenster, Erstellen Aussentreppe, ggf. Art der Fassade, Farbe und Änderungen an der Isolation, der Bewilligungspflicht unterstehen können?

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend und nur eine abgekürzte Fassung der jeweiligen Gesetzgebung.

Gerne beraten wir Sie bei einem allfälligen Bauvorhaben. Nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Bauverwaltung Kontakt auf.

Bau und Betriebe Thunstetten

Wichtig:

Zu diesen Ausführungen bleibt Art. 7 BewD (Landwirtschaftszone, Uferbereich, Wald, Naturschutz- und Ortsbildschutzgebiet, Naturschutzobjekt, Baudenkmal und dessen Umgebung) vorbehalten.

«Baubewilligungsfrei» bedeutet nicht gleich viel wie «rechtsfrei». Nach Baugesetz haben auch die baubewilligungsfreien Bauvorhaben die anwendbaren Vorschriften (Strassenabstand, Grenzabstand, Lichtraumprofil, Nachbarrecht etc.) zwingend einzuhalten. Zudem sind allenfalls nach anderem Recht notwendige Bewilligungen einzuholen. Für Projekte ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone, Schutzgebiete, Gewässerzone, Wald etc.) gelten zudem erweiterte Vorschriften und Auflagen.

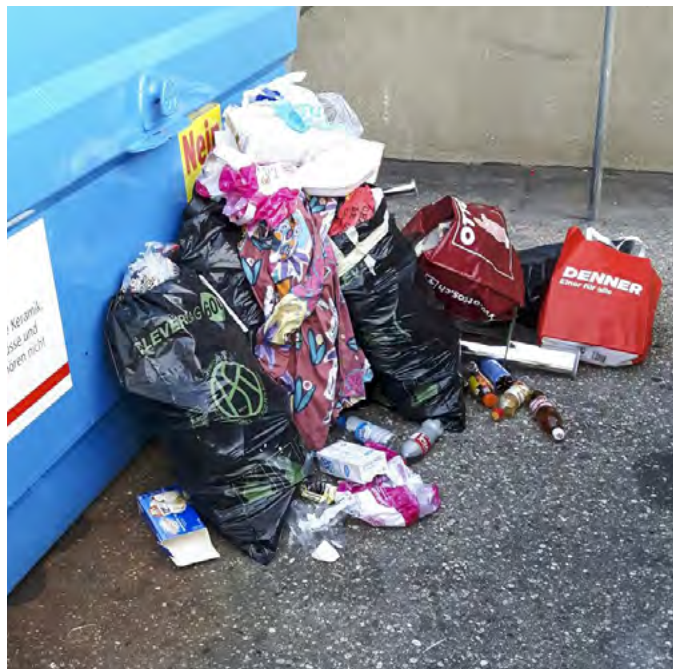
Erteilte Baubewilligungen

Folgenden Baugesuchstellern konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Aktiv-Werbung AG, Aarburgerstrasse 13, Zofingen	Bernstrasse 8	Montage Plakatwand an Fassade (2700 mm x 1280 mm)
Kirchgemeinde Thunstetten, pAdr. Kalt Bruno, Höhenweg 2, Bützberg	Kirchgasse 6a + 6b	Umbau und Sanierung Ofen-Waschhaus sowie Neubau Ersatzbau mit Carport und öffentlichen Sanitäranlagen
Johann und Deborah Schwander, Belchenweg 4, Thunstetten	Belchenweg 4	Anbau Wintergarten (unbeheizt) sowie Neubau Carport
Beat Krummenacher und Claudia Kobler, Bleienbachstrasse 4a, Lotzwil	Eigerweg 3	Neubau Einfamilienhaus mit integrierter Garage
Hans-Rudolf und Vreni Lüthi, Hof 62, Thunstetten	Hof 62	Umbau stillgelegter Stall in einen Vorratsraum, Lager- raum und Garderobe sowie Sanierung einer Teilfläche des Daches (Gehrschild)
Hans und Ruth Minder, Käsestrasse 1, Thunstetten	Käsestrasse 1	Ersatz Elektroheizung durch Kaminanlage mit Pelletofen für den Wintergarten
Ulrich Schneeberger, Hof 69, Oeschenbach	Brunngasse 10	Um- und Ausbau MFH in zwei 4.5-Zimmerwohnungen
Markus Hildebrand, Beundenrain 55b, Lotzwil	Zürichstrasse 34b und Industriestrasse 4, 4a + 4b	Abbruch Zürichstrasse 34b; Neubau MFH mit Gewerberäumen; Neubau zwei Carports
S. Ammann GmbH, Dennliweg 33, Langenthal	Blumenstrasse 7b, Blumenstrasse 7c	Neubau zwei Einfamilienhäuser
Alexander Bachmann, Brunngasse 19, Bützberg	Brunngasse 19	Teil-Überdachung der Terrasse als Regenschutz bei der Attikawohnung
Florian und Franziska Sommer, Butzimatt 129, Thunstetten	Butzimatt 129	Ausbau Estrich zu Wohnraum mit separatem Aussenaufgang und Ersatz Kiesplatz durch sickerfähige Verbundsteine und versetzen Kandelaber öffentliche Beleuchtung
Christian und Irene Hauser-Müller, Rank 153, Thunstetten	Rank 153b	Umnutzung bestehender Schopf in Eselstall (Einbau 2 Stalltüren und neue Holzfassade); bestehender Vorplatz bei Stall überdachen als Unterstand (mit Carpot); Auslauf/ Paddock angrenzend an Stall (undicht befestigt mit Ecoraster)
Landi Melchnau-Bützberg, Zürichstrasse 32, Bützberg	Zürichstrasse 32	Umbau Eingang und Aussenverkauf
Markus Bergmann, Obergasse 1, Thunstetten	Obergasse 1	Ersatz Ölheizung und Elektroboiler durch Pellet Kombigerät
Einwohnergemeinde Thunstetten, Kommission öffentliche Sicherheit, Flurstrasse 2, Bützberg	Rank	Rückbau Feuerweiher Rank
Beat Tschumi-Trösch, Forst 112, Thunstetten	Forst 112b	Bestehende Stückholzheizung ohne Speicher durch eine Schnitzelheizung ersetzen
Einwohnergemeinde Thunstetten, Schulkommission Thunstetten, Sonnhaldenstrasse 14, Bützberg	Sonnhaldenstrasse 14; Schulhausstrasse 1; Kirchgasse 2; Kindergartenweg 4	Aufstellen von 4 Informationsstelen bei den Schulhäusern Bützberg Byfang, Bützberg Dorf, Thunstetten und dem Kindergarten, Kindergartenweg, Bützberg
Garage Gautschi AG, Gautschi Andreas, Bützbergstrasse 98, Langenthal	Zürichstrasse, Hardstrasse	Erweiterung Parkplatz/ Ausstellplatz für Neuwagen sowie Verschieben Reklametafel
Andreas und Susanne Koch, Restaurant Forst, Forst 101, Thunstetten	Forst 101	Fassaden streichen; Eingang von ca. 1950/60 entfernen und wie anno 1905 wieder aufbauen mit Treppe
Fussballclub Bützberg, Postfach 170, Bützberg	Sonnhaldenstrasse	Aufstellen einer digitalen Match-Uhr

Wildes Deponieren sorgt für Ärger

Im Verlaufe der letzten Jahre wurden in der Abfallwirtschaft grosse Fortschritte erzielt. Eine umweltgerechte Abfallentsorgung ist inzwischen ein Anliegen der Gemeinde sowie von breiten Teilen der Bevölkerung. Trotzdem gibt es immer noch Formen «wilder» Kehrichtentsorgung, indem Abfälle aller Art in Wäldern, Bächen, Kanäle und Wiesen entsorgt werden. Auch das «wilde» Deponieren von Karton, Sperrgut und Hauskehricht bei der Sammelstelle Werkhof, ausserhalb den offiziellen Öffnungszeiten, ist ein grosses Problem.



Wir appellieren an die Bevölkerung, ihre häuslichen Abfälle der ordentlichen Kehrichtabfuhr, welche jeweils am Mittwoch durchgeführt wird, mitzugeben so auch anfallendes Sperrgut.

Die angelieferten Mengen an Sperrgut übersteigen schnell die Kapazität der Annahme-

stelle, da unsere Mulden nur über ein begrenztes Volumen verfügen. Dies verursacht hohe Kosten und führt die Logistik an ihre Grenzen.

Bitte halten Sie sich an die genauen Daten des Abfallkalenders und des Abfallentsorgungsplanes der jährlich jeder Haushaltung zugestellt wird. Der Abfallentsorgungsplan ist zudem jederzeit auf der Gemeindeforumseite abrufbereit: www.thunstetten.ch → Politik & Verwaltung → Abfall → Abfallsammlungen.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

Bau und Betriebe Thunstetten

Bitte denken Sie daran: Sperrgut wird nur in kleinen Mengen angenommen

Grössere Mengen (Wohnungsräumungen, ganze Ladungen von Kleintransportern usw.) werden von unserem Annahme-Personal abgewiesen und sind direkt bei einer zertifizierten Entsorgungsfirma (z.B. Zimmerli AG, Aarwangen), abzugeben.

Korrekte Bereitstellung für die Grüngutabfuhr

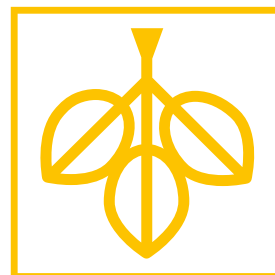
Die gleichen oder ähnlichen Probleme wie bei der Hauskehrichtentsorgung treten ebenfalls bei der Grüngutabfuhr auf.

Festgestellt wird, dass teilweise neben den Grüngutcontainern loses Material ohne Grüngutentsorgungs-Marken bereitgestellt wird. Auch in diesem Fall müssen diese separaten Entsorgungseinheiten mit den Entsorgungsmarken gemäss Gebührentarif zum Abfallreglement versehen sein.

Wir danken allen, die das Grüngut ordnungsgemäss zur Abfuhr und Herstellung von wiederverwertbarem Kompost bereitstellen.

Zögern Sie bei Fragen nicht und nehmen Kontakt auf: **Grüngutentsorger Markus Schneider:** Telefon 062 288 70 70, oder mit der **Bauverwaltung Thunstetten:** Telefon 062 958 60 25.

Bau und Betriebe Thunstetten



Wir bitten Sie, das Grüngut entsprechend bereit zu stellen

Grundlage: Abfallreglement 2005, Gebührentarif 2005, Art. 3, Abs. 3

Korb oder Kiste



max. 60-Liter: Fr. 2.–

lose, Länge max. 1.20 m



und Ø max. 50 cm: Fr. 2.–



Container

140-Liter: Fr. 5.–
240-Liter: Fr. 8.–
400-Liter: Fr. 15.–
600-Liter: Fr. 20.–
800-Liter: Fr. 25.–

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bereitgestelltes Material oder Container ohne Marken, stehen gelassen wird!

Abfall gehört nicht ins WC

Bitte keinen Abfall ins WC werfen

Was wir in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen und Einlaufschächten beseitigen, muss durch kilometerlange Kanäle und über Pumpwerke in die zentrale Abwasserreinigungsanlage (ZALA) transportiert werden.

Die Kanalisation und die ZALA, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes, sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie werden oft gedankenlos missbraucht. So gelangen viele Fest- und Schadstoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpwerke werden oder gar den Reinigungsprozess in der ZALA stören.

Der unsachgemässe Umgang mit dem Abfall ist ärgerlich und geht auf Kosten der Allgemeinheit !



Diese Fremd- und Schadstoffe gehören nicht ins Abwasser



Hygieneartikel



Störstoffe und
Zehrstoffe
(Steine usw.)



Scharfe Gegenstände



Giftstoffe

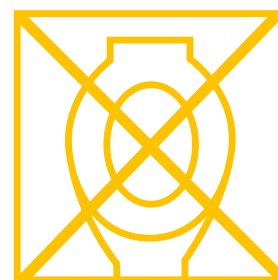


Speisereste



und sonstiger Abfall

Bau und Betriebe Thunstetten



Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze, ist man klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

Dies verschlechtert die Sicherheit in höherer Masse als allgemein angenommen. Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, da gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

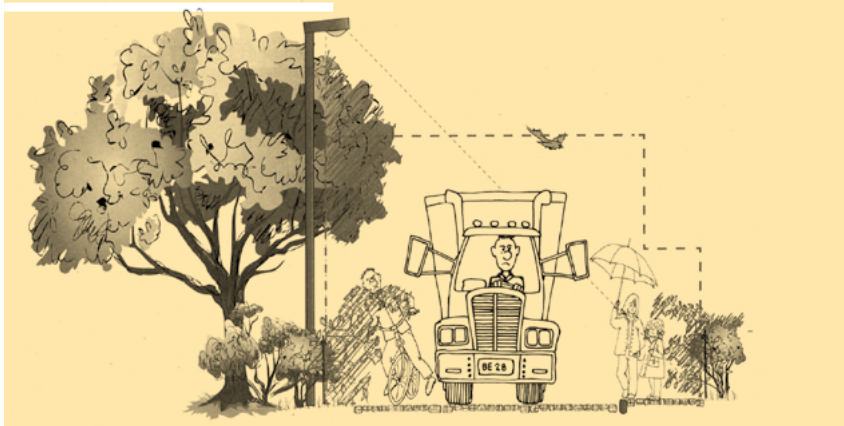
LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Strassenbereich

Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch bei Bedarf, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeiter unseres Werkhofes oder die Bauverwaltung gerne.

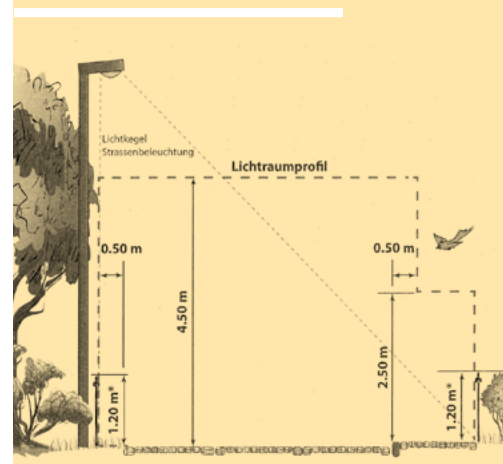
So sollte es nicht sein – die Konfliktzonen müssen zurückgeschnitten werden !



Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0.50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, da die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen.

Lichtraumprofil



Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2.50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0.50 m über einer Höhe von 4.50 m freigehalten werden? Bei Regen benötigen FussgängerInnen mit Schirm einen Freiraum von mindestens 2.50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2.50 m und eine Höhe von 4.00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz. Die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden.

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m halten das Lichtraumprofil von 0.50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschränkungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. Das heisst

ein Zaun von 1.60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0.90 m einhalten.

Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0.50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet.

Unsere Winterdienstequipe dankt dafür allen LiegenschaftsbesitzerInnen, welche sich daran halten. Denn es wird immer schwieriger den Schnee seitlich der Strasse zu deponieren.

Nur ein unbehinderter Lichtkegel der Strassenbeleuchtung bringt die gewünschte Ausleuchtung und Verkehrssicherheit des Strassenraumes.

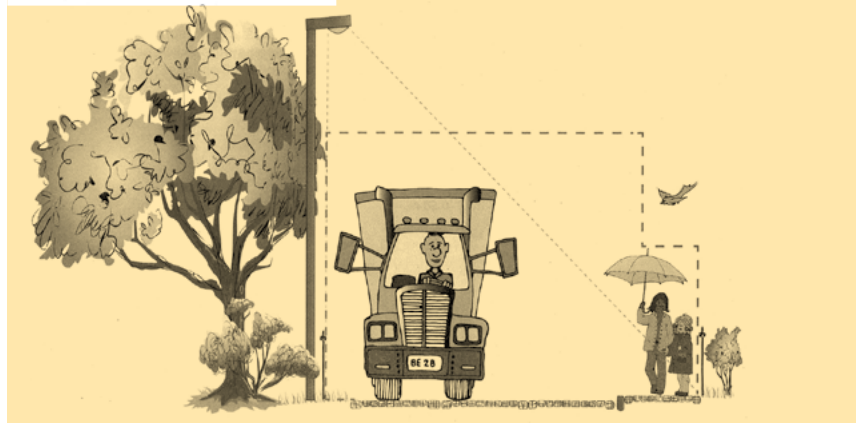
So sollte es sein - lässt eine reguläre Benutzung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1.50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Gute Sichtverhältnisse bei Grundstückszufahrten, Einmündungen und Verzweigungen - ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

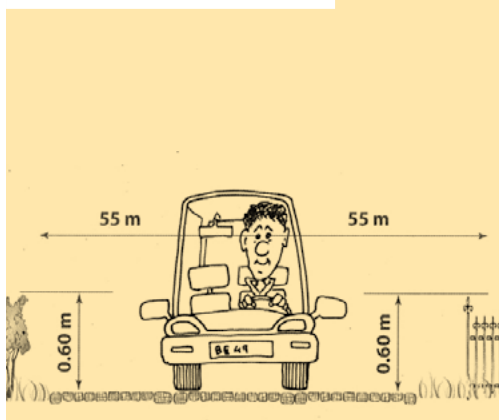


Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen. Nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmer einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

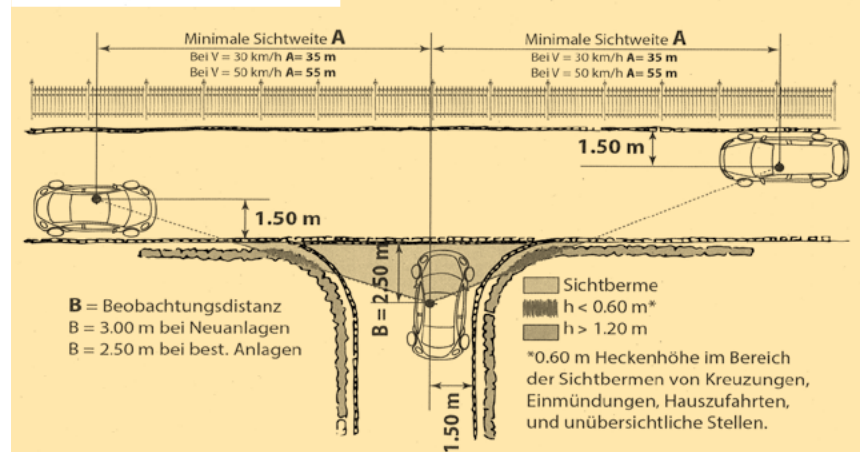
Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von:

- 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 55 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2.50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.
- 30 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 35 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2.50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Sichtfeld bei Strassen-einmündungen



Sichtfreihaltelinie



Bei Neuanlagen gilt es diesen Blickwinkel bei einer Distanz von 3.00 m zur imaginären Wartelinie einzuhalten.

Auch hier gilt: LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Übersichtsverhältnisse auf Grund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0.60 m sein.

Warum?

Die Augen von LenkerInnen normaler PW's liegen auf einer Höhe von ca. 1.00 m – 1.20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere ZweiradfahrerInnen, rechtzeitig wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmer tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.

Bau und Betriebe Thunstetten

Achtung!

Bei Missachtung dieser Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Aufruf an alle Hundebesitzer

Leider treffen in vermehrtem Masse Reklamationen über die Verunreinigung mit Hundekot auf Wiesen, Fuss-, Wander- und Trottoirwegen ein. Der Hundekot im Gras und Heu gefährdet die Gesundheit von Mensch und Tier (Milchqualität).

Wir appellieren an die Hundebesitzer, die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hunde-toiletten) in der Gemeinde zu benutzen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag für gesunde Tiere und zum Schutze der Umwelt geleistet.

Bau und Betriebe Thunstetten

Danke! für die Einhaltung der Sorgfalts- und Aufsichtspflicht!

Liebe Hundebesitzer!

Seien Sie verantwortungsvoll, wenn Sie Ihren Hund ausführen und beachten Sie folgende Punkte:



Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Abseits von Häusern, Feld oder im Wald nur dann frei laufen lassen, wenn sie unter Kontrolle gehalten werden können.



Sorgen Sie dafür, dass Hundekot von Strassen, Wegen, Wiesen, Plätzen und Anlagen sofort entfernt wird.

Tageskarten Gemeinde

Aufgrund der Preiserhöhung für den Bezug der Tageskarten und einem Auslastungsgrad von 92 % hat der Gemeinderat entschieden, die Verkaufspreise zu erhöhen, um das Defizit möglichst tief zu halten.

Der Verkaufspreis pro Tageskarte ändert per 1. September 2017 wie folgt:

EinwohnerInnen der Einwohnergemeinde Thunstetten Fr. 40.00

EinwohnerInnen der angrenzenden Gemeinden Fr. 44.00
(Aarwangen, Bleienbach, Graben, Herzogenbuchsee/Oberönz, Langenthal/Untersteckholz und Thörigen)

Reservierungen sind bis 90 Tage im Voraus unter Telefon 062 958 60 30 oder www.thunstetten.ch möglich.

Der Gemeinderat

Pilzkontrolle 2017 – neue Kontrollstelle

Der Wald lockt jedes Jahr mit seinen Pilzen. Für Sammler gibt es wohl kaum Schöneres, als mit einem Korb voll selbst gesuchter Pilze heimzukehren. Damit Pilzessen ein Genuss bleibt, lassen Sie Ihre Ernte stets von einem Pilzkontrolleur kontrollieren! Die Pilze können während der Pilzsaison (ab August bis November) oder nach telefonischer Vereinbarung wie folgt dem Pilzkontrolleur zur amtlichen Kontrolle vorgelegt werden.

Bau und Betriebe Thunstetten

Achtung: Die Pilzkontrolle der Gemeinde Thunstetten läuft über die Stadt Langenthal!

– Kontakt / Öffnungszeiten:

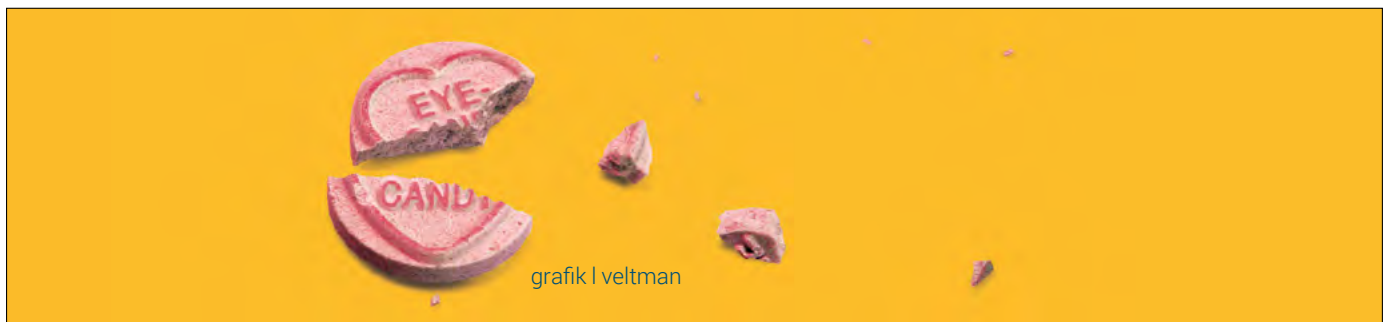
Pavillon Brockenstube an der Farbgasse 43, 4900 Langenthal

Dienstag bis Freitag: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

Inserat



Gepflegte Gestaltung von Broschüren, Logos, Websites, Briefschaften, Flyers, Geschäftsberichten, Key-Visuals, Periodika etc... aus einer Hand.

aarwangenstrasse 9 | 4900 langenthal | tel 062 923 28 29 | www.veltman.ch

Mottfeuer schaden der Umwelt

Mottfeuer sind rechtswidrig

Jeden Herbst, wenn die Aufräumarbeiten im Wald, auf den Feldern und in den Gärten durchgeführt und Grünabfälle verbrannt werden, häufen sich die Klagen über die dichten, beissenden Rauchschwaden der mottenden Feuer, welche ganze Wohngebiete oder Täler einnebeln. Auf Grund der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung (LRV) sind Mottfeuer aber klar rechtswidrig.

Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen nicht im Freien verbrannt werden.

Mottfeuer schaden Mensch und Umwelt

Voraussetzung für eine vollständige Verbrennung bilden genügend Luftzufuhr und eine ausreichend hohe Temperatur. Bei Mottfeuern ist dies nicht der Fall, so dass die Verbrennung unter starker Rauchentwicklung unvollständig verläuft und das organische Material im Grün gut nicht vollumfänglich in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt wird.

Bei der Verbrennung von nassen Grünabfällen entstehen grosse Mengen an Schadstoffen wie Feinstaub, Russ, Holzgas, Kohlenmonoxid und organische Verbindungen. Diese Schadstoffe können sich über weite Gebiete ausbreiten und wirken geruchsbelästigend, lungenschädigend und teilweise sogar krebserregend.

Verwerten anstelle Verbrennen

Grünabfälle zu verwerten ist bedeutend umweltverträglicher als diese zu verbrennen!

Bei **Feld- und Gartenarbeiten** kann das anfallende Astmaterial beispielsweise gehäckselt und als Strukturmaterial für die Kompostierung, als Abdeckmaterial im Garten oder als Brennholzschnitzel in Holzfeuerungen verwendet werden. Im Ackerbau werden Ernterückstände schon heute in der Regel als Gründüngung auf dem Feld belassen oder eingearbeitet.

Unkräuter aus Landwirtschaft, Gartenbau, Hausgärten, Strassen- und Böschungunterhalt usw. dürfen nach wie vor verbrannt werden. Doch auch hier gilt der Grundsatz «Keine Mottfeuer!». Unproblematische Unkräuter können allerdings ohne Bedenken einer Kompostierung zugeführt werden. Problematische Unkräuter wie Blacken, Winden, Disteln, Jakobskreuzkraut, Ambrosia und Erdmandelgras sowie Rückstände von Kohlarten sollten jedoch nicht kompostiert, sondern über die Kehrrichtabfuhr entsorgt werden.

Was darf noch im Freien verbrannt werden?

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht. Die Gemeinden können diese Vorschriften verschärfen oder die Verbrennung dieser Abfälle auf ihrem Gemeindegebiet ganz verbieten.



Foto: Richard Mayer

Geltende Vorschriften

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz [USG]) vom 7. Oktober 1983, SR 814.1
- Luftreinhalteverordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985, SR 814.318.142.1
- Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) vom 16. November 1989, BSG 823.1
- Abfallreglement der Gemeinde

Weitere Informationen

Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA)

Reiterstrasse 11, 3011 Bern
Tel. 031 633 38 11
Mail: info.awa@bve.be.ch

beco, Berner Wirtschaft Immissionsschutz

Laupenstr. 22, 3011 Bern
Tel. 031 633 57 80
Mail: info.luft@vol.be.ch

Amt für Wald des Kantons Bern

3011 Bern
Tel. 031 633 50 20
Mail: waldamt@vol.be.ch

Kantonspolizei Bern Verkehr und Umwelt Fachstelle Umweltkriminalität

Schermenweg 5, 3001 Bern
Tel. 031 634 48 21
Mail: polizei.kommando@police.be.ch

Bei **Waldarbeiten**, wo ein Wegtransport des Materials nicht sinnvoll ist, können Äste und Holzabfälle liegen gelassen oder zu Haufen oder Wällen geschichtet dem natürlichen Abbauprozess überlassen werden. Dies schafft wertvolle Lebensräume für Kleinstlebewesen

und die Nährstoffe des abgebauten Astmaterials bleiben dem Wald erhalten. Im Übrigen gilt bei Waldarbeiten das Merkblatt «Feuern im Wald ist verboten».

Bau und Betriebe Thunstetten

Inserat



**DIE Beraterbank
im Oberaargau.**

**Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**

Reto Erdin, Leiter
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 06 66
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Tipps für sorglosen Spass im Nass



Sommerzeit bedeutet Spass. Baden, Schwimmen und Schlauchbootfahren gehören zu warmen Tagen wie eine erfrischende Glacé. Die Gefahren im und am Wasser werden aber oftmals unterschätzt. Jährlich ertrinken in der Schweiz gegen 50 Personen.

Leichtsinn, Übermut und Alkoholkonsum sowie Kälte und Wind können sich verhängnisvoll auswirken. Gerade in den Sommerferien ist erhöhte Vorsicht geboten.

Gut schwimmen können allein genügt nicht – im Wasser sollten auch Energiereserve und Gesundheit im grünen Bereich liegen.

Schätzen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten richtig ein, insbesondere beim Baden und Schwimmen in unbeaufsichtigten Gewässern, und benutzen Sie eine Auftriebshilfe (z. B. Schwimmboje, Neoprenanzug usw.).

Viele weitere Informationen zum sommerlichem Spass im Nass finden Sie auf www.bfu.ch. Wir wünschen Ihnen gute und sichere Erfrischung.

Daniel Dubach
Sicherheitsdelegierter

Mit den 7 Tipps der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung schwimmen Sie obenauf

- Überprüfen Sie, ob Sie «wasserfit» sind. Lernen Sie schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder in Schwimmkurse, wo sie den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren und Wasserkompetenz erwerben können. Schauen Sie sich dazu das Video auf wsc.bfu.ch an.
- Informieren Sie sich über das Gewässer, in dem Sie baden möchten. Bleiben Sie am Meer im freigegebenen Bereich zwischen den Flaggen, am besten an überwachten Stränden. Schwimmen Sie bei Zweifel an Ihrem Gesundheitszustand nur in einem überwachten Bad.
- Behalten Sie Kinder am und im Wasser immer im Auge, Kleine in Griffnähe (max. 3 Schritte entfernt) – auch wenn diese Schwimmhilfen tragen oder bereits schwimmen können.
- Beachten Sie die 6 Baderegeln der SLRG.
- Schnorcheln: Die ungewohnte Umgebung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Überschätzen Sie sich nicht, gehen Sie keine Risiken ein und beachten Sie die 6 Freitauchregeln der SLRG.
- Tauchen: Gerätetauchen sollten Sie nur, wenn Sie eine qualifizierte Ausbildung mit einem Test absolviert haben.
- Tragen Sie beim Bootfahren gut sitzende Rettungswesten und verzichten Sie auf Alkohol. Beim Bootfahren gelten die gleichen Alkoholgrenzwerte wie im Strassenverkehr. Beachten Sie die Flussregeln der SLRG.



Inserat

 **roethlisberger**
heizung sanitär spenglerei

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . www.roethlisberger-haustechnik.ch

«Ab uf d'Alp!» Spielfest für Jung und Alt

**Sonntag, 17. September 2017, 11.00 – 16.00 Uhr
Rund um Schule und Kirche Thunstetten**

Bereits zum zweiten Mal organisiert der Verein Sozial-Diakonie der Kirchgemeinde Thunstetten am Betttag ein generationenübergreifendes Spielfest, bei dem sich Kinder jeden Alters und Erwachsene auf dem Schulhaus- und dem Kirchenareal begegnen und gemeinsam vergnügen können.

Im Anschluss an den Betttagsgottesdienst für KLEIN und gross mit Orgelklängen, Alphorntönen und Alpsegen sind ab 10.30 Uhr alle ganz herzlich zu einem Alp-Apéro eingeladen. Um 11.00 Uhr ertönt das Kuhglockengeläut zur Eröffnung des Spielfest. An verschiedenen Posten kann mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Schläue, Wissen sowie Sport- und Teamgeist reger Kuhhandel betrieben werden. Hier gilt es Käse zu rollen, entlaufene Kühe zu suchen, Mist-Karetten zu stossen, Taler zu schwingen, Wäsche zu hängen, Holz zu beigen und vieles mehr. Über dem Feuer kann Brot gebacken werden, wir hören Alpgeschichten, und natürlich darf auch die lüpfige Örgeli-Musik von den Gebrüdern Marti nicht fehlen. Gute Stimmung und viel Spass ist garantiert!

In der Festwirtschaft duftet es herrlich nach frisch zubereiteten Älplermakkaroni mit Apfelsauce, welche die Männer von Fyn Quisin extra für uns vorbereiten. Natürlich gibt es auch erfrischende und warme Getränke. Zum Dessert erwarten Sie wunderbare Kuchenkreationen.

Es ist toll, wenn Sie mit Ihren Kindern resp. Enkelkindern ebenfalls dabei sind. Menschen allen Alters und jeder kulturellen sowie religiösen Zugehörigkeit sind ganz herzlich eingeladen. Bitte reservieren Sie sich diesen Tag und kommen Sie mit uns «ab uf d'Alp!»

Kirchgemeinde Thunstetten

Tagesprogramm

- | | |
|-------------------|--|
| 9.30 Uhr | Festgottesdienst für KLEIN und gross in der Kirche Thunstetten
Der besondere Betttagsgottesdienst in der Kirche Thunstetten wird musikalisch umrahmt von Orgelklängen und Alphorntönen. |
| 10.30 Uhr | Alp-Apéro auf dem Schulhausplatz
Gerne möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und den Verein Sozial-Diakonie der Kirchgemeinde Thunstetten vorstellen. |
| 11.00 – 16.00 Uhr | Spielfest um Schulhaus & Kirche Thunstetten
Älpler-Zmittag, Getränke & Kuchenbuffet
Spiel, Spass und Geselligkeit sind garantiert.
Fürs leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft. |



Seniorinnen & Senioren Thunstetten-Bützberg

Alle im Pensionsalter stehenden Frauen und Männer mit Wohnsitz in der Gemeinde sind herzlich zu den nachfolgend erwähnten Seniorinnen- und Seniorennachmittagen eingeladen:

Anlässe Herbst 2017 bis Frühling 2018

Gemeinsam: Mittwoch, 8. November 2017

Markus Staub in Begleitung einer Pianistin, Gondiswil
Bunter Nachmittag mit Geschichten/Erzählungen, Sprüchen, Quiz und Gesang

Männer: Mittwoch, 13. Dezember 2017

Besichtigung Betriebszentrale SBB, Olten.

Führung ca. 1 Std.

Besammlung 13.15 Uhr, Bahnhof Langenthal, Gleis 1. Abfahrt Regionalzug 13.21 Uhr. Teilnehmerzahl auf 38 beschränkt; die Reihenfolge der Anmeldung ist massgebend. Einkehr im Rest. Aarepark in Olten. Olten ab für Bützberger 17.06 Uhr, für Thunstetter 17.16 Uhr. Alles umfassender Kostenanteil CHF 20.00. Anmelden bzw. Auskünfte bis spätestens 5. Nov. bei Urs Rickli, Klusstrasse 11, Thunstetten, 062 963 23 13 / rickli@besonet.ch. Bitte mitteilen, ob Inhaber von ½-Tax-Abo bzw. GA. Es erscheint kein spezielles Einladungsflugblatt.

Frauen: Donnerstag, 14. Dezember 2017

Adventsfeier

Schülerinnen und Schüler der 1. & 2. Klasse von Frau Rösti (Dorfschulhaus Bützberg) unterhalten mit Gesang, Gedichten und Blockflöten

Gemeinsam: Mittwoch, 17. Januar 2018

Spielnachmittag (Lotto und Jassen)

mit schönen Preisen

Gemeinsam: Mittwoch, 14. Februar 2018

Alpgenossenschaft Vordere Schmiedenmatt:

125-Jahr-Jubiläum 2016

Präsident Heinz Rickli, Bützberg, orientiert über Sinn und Zweck. Anschliessend Filmvorführung mit Einblicken in den Alpsommer, landschaftliche Schönheiten, etc. Musikalische Unterhaltung durch die «Örgeler vo do und dert» unter Leitung von Therese Jenzer, Bützberg. Susanne Fuhrmann, Bützberg, bereichert den Anlass mit einem passenden Wortbeitrag.

Gemeinsam: Mittwoch, 14. März 2018

Rudolf Wyss, alias Ruedi der Chnächt, Gelterfingen, unterhält mit humoristischen Darbietungen, erzählt Witze, wie selbst erlebt, von einem intelligenzmässig leicht angeschlagenen Bauernknecht. Nach dem «Chnächt» spielt er alte und neue Schlager, sowie auf Wunsch Stimmungs- und Volkslieder zum Mitsingen.

Gemeinsam: Mittwoch, 25. April 2018

Vladimir Poperetschenko, Ukrainer, Dolmetscher und Fotograf, nimmt uns mit auf die Wolga-Schiffsreise von Moskau bis St. Petersburg (Diavortrag). Aus erster Hand erfahren wir Interessantes über Landschaften, Menschen und Sehenswürdigkeiten.

Mittwoch, 13. Juni 2018

Gemeinsame Reise

Einzelheiten / Anmeldeformular folgen mit Flugblatt im April / Mai 2018

Die Nachmittage als Angebote der Kirchgemeinde Thunstetten finden, ausser im Dezember, für Frauen und Männer gemeinsam statt. Wenn nicht anders erwähnt, beginnen die Anlässe um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bützberg.

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch!

Kontaktieren Sie bei Bedarf folgende Ansprechpersonen:

Urs Rickli, 062 963 23 13

Hanni Rickli, 062 963 18 83

Pfr. Luc Hintze, 062 963 11 41

Kirchgemeinde Thunstetten

Einsatz Zivilschutz in Thunstetten-Bützberg

Zweimal im Jahr befindet sich jeweils ein Teil der Kompanie 1 und 2 des Zivilschutz Region Langenthal ZRL für eine Woche in unserer Gemeinde. Im Rahmen ihres Wiederholungskurses führen sie Arbeiten aus, welche der Öffentlichkeit unserer Gemeinde von Nutzen sind.

Im ersten Halbjahr 2017 haben die Zivilschützer in unserer Gemeinde folgende Arbeiten ausgeführt:

- Erstellen Betonsockel für das neue Blockhaus der Burgergemeinde
- Erstellung Wasserspulen in Thunstetten
- Ausbesserung der Schlaglöcher beim ehemaligen Bahnhofareal
- Erstellung neuer «Brätliplatz» im Holz

Im Namen der Bevölkerung unserer Gemeinde bedankt sich die Kommission öffentliche Sicherheit beim ZRL für die geleistete Arbeit zum Wohl der Öffentlichkeit.

Kommission öffentliche Sicherheit



Hobbyausstellung 2017

Ausstellung und Verkauf von verschiedenen handwerklichen Arbeiten in der Mehrzweckanlage, Bützberg:

Samstag, 11. November 2017, 11 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. November 2017, 10 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine bunte und vielfältige Ausstellung.

Es hat noch wenige freie Plätze.

Bei Interesse können Sie sich gerne melden:

michele.urben@thunstetten.ch

oder 062 958 60 30

Sie sind herzlich willkommen!

Kultur- und Sportkommission

Thunstetten-Bützberg

Schulfest vom 16. Juni 2017



Wie jedes Jahr gab es Stände für den Gaumen und Stationen für die Unterhaltung (hier der ganz spezielle «Töggelikasten»).

Das Restaurant wurde dieses Jahr erstmals vom Elternrat organisiert.

Im offiziellen Teil wurden mehrere Lehrkräfte verabschiedet. Zwei der durch ihre letzte Klasse speziell verabschiedeten Lehrerinnen treten nach vielen Jahren in der Gemeinde den Ruhestand an: Rita Wacker(-Schaffner) vom

Kindergarten Thunstetten und Iris Balmer vom Dorfschulhaus Bützberg.

Nach einer gekonnten Einlage durch Schülerband mit Chor wurden die neu eintretenden Sara Zwygart (Kindergarten Thunstetten) und Rebeka Müller (Dorfschulhaus Bützberg) begrüsst.

Hans Jäger
Schulkommission



Schlussfeier der neunten Klasse vom 6. Juli 2017



Im Theater «mini Liich, dini Liich» hat sich die Klasse von Christoph Gnägi schon gut auf eine der wichtigen Fragen des künftigen Berufslebens vorbereitet: «Wie versteckt man Leichen?»

Die ehemaligen Neuntklässler stellen sich paarweise mit ihren Zukunftsplänen vor; alle haben einen geregelten Anschluss und werden die Schulbank anderswo drücken.

Dafür haben Schule und insbesondere die beteiligten Lehrer einen speziellen Dank verdient.

Die Schüler verabschiedeten sich von ihren verschiedenen Bezugspersonen der letzten Jahre.

Hans Jäger
Schulkommission

Das Lehrpersonal stellt sich vor



Mein Name ist Sara Zwygart. Aufgewachsen bin ich in Frutigen im Berner Oberland. Die Ausbildung zur Kindergartenlehrperson beendete ich vor zehn Jahren im Kanton Aargau. Seit rund vier Jahren wohne

ich mit meinem Mann in Langenthal. Zu den favorisierten Freizeitaktivitäten zählen Musik und Sport. Ich freue mich auf die neue Arbeitsstelle im Kindergarten Thunstetten.



Ich bin Sarah Krähenbühl und 22 Jahre alt. Ich wohne in Rohrbachgraben und seit letzten Sommer arbeite ich als Logopädin. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik: ich spiele Es-Horn und Klavier und

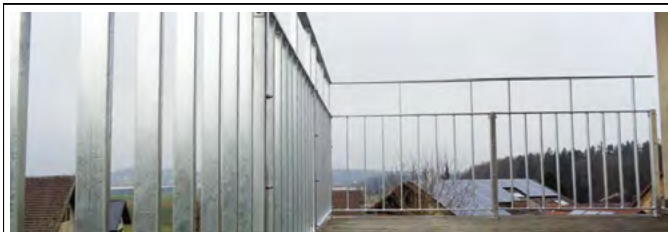
singe sehr gerne. Dazu treibe ich Sport: Jogging, Velofahren, usw.



Ich heisse Rebeka Müller und bin die neue 1./2. Klassenlehrerin im Schulhaus Dorf in Bützberg. Im Jahr 2013 habe ich die Pädagogische Hochschule in Luzern abgeschlossen. Anschliessend arbeitete

ich vier Jahre lang in Hellbühl (LU) als 1./2. Klassenlehrerin in einer Mischklasse. Auf die neue berufliche Herausforderung in Bützberg freue ich mich sehr.

Inserat



Massgeschmiedete Lösungen. www.zaunteam.ch

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

Zaunteam
Mittelland Kopp GmbH
Welschlandstrasse 1
4922 Bützberg
Tel. 062 923 18 71
mittelland@zaunteam.ch

 **Zaunteam**
Starke Zäune. Starkes Team.

Inserat

**Für garantiert
günstiges Heizöl**

0800 80 20 80
(gebührenfrei)



Coop Mineraloel AG:

Ulrich Probst

Leiter Verkaufsbüro Mittelland

Marderweg 1, 3425 Koppigen

ulrich.probst@coop-mineraloel.ch

24. Juni 2017: Berner Kantonalschützenfest



Der diesjährige Vereinsanlass war das Berner Kantonalschützenfest, welches verteilt auf 21 Schiessständen im Berner-Jura vom 16. Juni bis 2. Juli 2017 durchgeführt wurde.

Der Schützenverein Thunstetten-Bützberg trat diesen Schiessanlass am 24. Juni 2017 mit 24 Schützinnen und Schützen an, wobei vier Schützen die Schiessprogramme bereits am 19. Juni absolviert hatten. Von den 24 TeilnehmerInnen nahmen 6 Jungschützinnen und Jungschützen bzw. Jugendliche teil. Der Treffpunkt der restlichen 20 TeilnehmerInnen fand beim Schützenhaus in der Lengmatt statt. Für die etwas jüngeren TeilnehmerInnen hiess es an diesem Tag etwas früher aufzustehen, als sie es sich normalerweise an einem Samstag gewohnt waren. Um 6.15 Uhr war der Appell angesagt, danach folgte gleich die Aushändigung der Schiessbücher und kurz darauf wurden die Schützinnen und Schüt-

zen auf die Fahrzeuge aufgeteilt. Nach einer einstündigen Fahrt via Biel trafen die Schützinnen und Schützen in Recovillier ein, wo das Festzentrum vom Berner Kantonalschützenfest aufgestellt war. Dort wurden die entsprechenden Prüfungen und Plombierungen der Gewehre vorgenommen.

Danach ging die Reise weiter auf den zugeteilten Schiessstand, der für den Schützenverein Thunstetten-Bützberg in Court zu finden war. Sehr spannend waren die letzten Kilometer Richtung Court, welche über eine sehr schmale Strasse, über Kuhroste und entlang eines Kieswerkes führte. Dies brachte die Mannschaft aus Thunstetten-Bützberg nicht aus der Ruhe. Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der erste Schütze vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg den ersten Schuss abfeuern.



Nach und nach wurde eifrig geschossen, bis die Mittagspause eingeläutet wurde. Für die einen war die Mittagspause die Rettung, für die andern ein Aufatmen und für gewisse Schützen war es ein Zeichen, um sich nach dem Essen etwas von den Strapazen zu erholen. So suchten einige Schützen nach dem Essen ihre Ruhe und gingen auf ihren Liegeplätzen den mentalen Vorbereitungen für die Nachmittagsrunde nach. So meinten dies auch die ganz Jungen oder Junggebliebenen unter den Schützinnen und Schützen, welche grösstenteils vergeblich auf der Suche nach Ecken und Erhöhungen von Court waren, um mit dem Handy «online» zu gehen. Das waren Erlebnisse und gesammelte Erfahrungen, welche einige unter den Schützen beinahe zur Verzweiflung gebracht hatten.



Während sich die eine Gruppe mit dem Handyempfang beschäftigte, konnten es einige nicht lassen, die unter den Bäumen schlafenden Schützen von Thunstetten-Bützberg während ihrer mentalen Vorbereitungen mit Tannzapfen zu bombardieren. Nun ging's los. Nichts mehr mit Mittagsruhe. Die Tannzapfen flogen wie Schrot durch die Lüfte. Dieser «Tannzapfenkrieg» musste nach ca. 30 Minuten in Frieden beendet werden, da die Mittagspause auch schon wieder zu Ende ging.

Jetzt ging es in die zweite Runde des Tages. Die Wetterbedingungen hatten sich zwischenzeitlich etwas verändert. Von bewölkt auf Sonnenschein mit Wolken, was auch nicht wirklich die

beste Ausgangslage war, um super Resultate erzielen zu können. Trotzdem erzielten die Schützinnen und Schützen von Thunstetten-Bützberg am Ende des Tages ein doch beachtliches Vereinsresultat von 87.693 Punkten (von maximalen 100 Punkten).

An alle TeilnehmerInnen vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung, zum Mitgestalten des sehr gelungenen Vereinsausfluges und vor allem zur Teilnahme am Vereins-Schiessanlass. Danke!

Martin Brügger

Schützenverein Thunstetten-Bützberg

Inserat

Besuchen Sie uns:
www.schneeauto.ch/blog
www.schneetimer.ch
www.facebook.com/schneeauto
www.schneeauto.ch

SCHNEEBERGER AUTOMOBILE

Zürichstrasse 37, 4922 Bützberg

«D'Brügg» weiss meh vor Gmeind, mir vom Outo!



The Power to Surprise



Ferienpass-Besuch (Luftgewehr 10 m) im SVTB



Dieses Jahr durften wir uns, als einer der ältesten Vereine im Dorf, mit Wurzeln bis mindestens zurück ins Jahr 1879, wieder in den Ferienpass einbringen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei der Organisation des Ferienpasses.

So durften wir am 13. April 2017, an einem wunderschönen Frühlingstag, im Schützenhaus Lengmatt, den interessierten Jugendlichen (3. bis 9. Klasse), in zwei Gruppen (Vor- und Nachmittag), einen kleinen Einblick in das Sportschiessen geben. Das Ziel des Kurses war, die Jugendlichen professionell an das Schiessen heranzuführen. Das heisst, sie machten die ersten Erfahrungen mit Zielen und der Schussabgabe und bekamen vermittelt, dass Gewehre, Pistolen (egal ob Luftgewehr, Softairpistole oder scharfe Waffen) und sogar ein Blasrohr, keine Spielzeuge sind, sondern einen sicheren Umgang erfordern, um damit unfallfrei Spass am Sportschiessen zu haben.



Die Betreuung während während des Schiessens wurde durch vier Funktionäre unseres Schützenvereins Thunstetten-Bützberg sichergestellt. Neben zwei erfahrenen Schützen waren zwei ausgebildete JungschützenleiterInnen im Einsatz.

Nach der Begrüssung und einer kleinen theoretischen Einführung in das Zielen, das Abgeben des Schusses und die Sicherheitsregeln verteilten sich die Jugendlichen auf die von uns vorbereiteten Posten. Wir hatten drei Posten eingerichtet, den Hauptposten mit elektronischen 10 m Luftgewehrscheiben und zwei Nebenposten (Laserschiessen und Blasrohrschüssen) um die Wartezeit zu verkürzen.

Beim Posten Luftgewehr 10 m wurde der Schwerpunkt auf richtiges Zielen und die Schussabgabe gesetzt. Es wurde sitzend aufgelegt auf einem Kissen geschossen. Nach einigen Probeschüssen und Gewehreinstellungen wurden zehn Schüsse auf 10er-Wertung als Wettkampf geschossen, wovon am Schluss des jeweiligen Halbtages eine kleine Rangverkündigung stattfand und an alle ein kleiner Preis in Form von etwas Süßem abgegeben wurde.

Beim Posten Laserschiessen wurde das Hauptgewicht auf das Aufzeigen, Zielen und Schiessen mit einem Stgw90 (Softair-Nachbau mit Lasereinsatz) auf unserem simulierten 300 m Stand (Bild mit Beamer auf Leinwand projiziert) gelegt.

Beim Posten Blasrohr wurde der Spassfaktor in den Vordergrund gesetzt. Da beim Blasrohrschüssen keine Einrichtung zum Zielen vorhanden ist, musste jeder selber seinen Weg finden, um die Scheibe zu treffen. So musste das Rohr in die richtige Richtung zeigen, und man musste genau die richtige Menge Luft durchblasen und dabei das Rohr noch ruhig halten.

Offensichtlich machte es den Jugendlichen viel Spass, diese verschiedenen Erfahrungen zu machen. Sie haben erlebt, dass es gar nicht so einfach ist, wie es aussieht, mit einem Schiesssportgerät mitten ins Schwarze zu treffen.

Zum Abschluss erhielten alle ein Diplom mit dem originalen Ausdruck vom Luftgewehr 10 m Wettkampf und zwei Fotos mit Impressionen des Kurses.

Wir vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg möchten uns bei den Jugendlichen für die Teilnahme bedanken. Wer weiss, vielleicht sieht man sich schon bald in unserem Schützenhaus in der Lengmatt wieder?

Haben wir vielleicht sogar das Interesse eines Lesers oder einer Leserin geweckt? Für Interessierte, welche gerne einmal bei uns reinschnuppern möchten, sind wir wie folgt erreichbar: E-Mail: info@svtb4922.ch oder via www.svtb4922.ch

Martin Brügger
Schützenverein Thunstetten-Bützberg

21.- 23. April 2017: büga

Besten Dank an alle die uns an unserem Stand besucht haben!

Die BÜGA 2017 ist für eine Weile Geschichte. Wir möchten uns herzlich bei allen BesucherInnen bedanken, welche uns an unserem Stand besucht haben und hoffen, dass die eine oder andere interessierte Person den Weg in die Lengmatt finden wird!

Maximum von 100 Punkten erreichte gerade mal eine Person von mehreren hundert Teilnehmern.

Weiter konnten Interessierte auf unserem virtuellen 300m Schiessstand der Lengmatt mit einem Stgw90 Nachbau (Sturmgewehr-Softair) ausprobieren, wie es sich ungefähr anfühlt auf unserem Schiessstand zu schiessen.



Wir hoffen, dass wir mit unserem Auftritt, der Bevölkerung von Thunstetten-Bützberg einen positiven Einblick in unsere Freizeitbeschäftigung geben konnten.

Es gab bei uns die Möglichkeit mit dem Luftgewehr, nach ein paar Probeschüssen gefolgt von einem Wettkampf mit 10 Schüssen auf 10er Wertung, um kleine Präsente zu schiessen. Das

Auch hier nochmals ein riesiges Dankeschön an das OK der büga, welches diesen tollen, familiären und abwechslungsreichen Anlass organisiert hat und uns die Möglichkeit gab, ein kleiner Teil davon zu sein.

Martin Brügger

Schützenverein Thunstetten-Bützberg

3. Juni 2017: Schweizerische Gruppenmeisterschaft Landesteilrunde

Mitte Mai wurde offiziell verkündet, welche der teilgenommenen Gruppen der regionalen Gruppenmeisterschaft sich für die Teilnahme an der Landesteilrunde qualifiziert haben. Voller Stolz konnte sich eine Gruppe vom Schützenverein Thunstetten Bützberg mit einem Gruppenresultat von 650 Punkten und dem 20. Rang für die Landesteilrunde qualifizieren.

Am 3. Juni 2017, um 7.30 Uhr, fanden in Wiler bei Utzenstorf die Auslosungen der Scheibenzuteilungen statt. Der qualifizierten Gruppe von Thunstetten-Bützberg wurde die Scheibenummer 17 zugeteilt. Die Wetterverhältnisse waren gut. Mit Sonnenschein und wenig Wind konnte pünktlich um 8.30 Uhr das Feuer offiziell freigegeben werden.

Die Gruppe des Schützenvereins Thunstetten-Bützberg eröffnete, wie vorgängig im «Kaffee-

Teammeeting» besprochen, das Feuer mit Martin Lüthi. Gefolgt von der beachtlichen Leistung von Martin Lüthi mit einem Resultat von 137 Punkten, folgte Ottilie Lüthi (132) vor Peter Brügger (122), Martin Brügger (134) und Thomas Lüthi (130). Daraus resultierte das Gruppenresultat von 655 Punkten im ersten Durchgang. Nach diesem ersten Durchgang musste auf Grund der Sonneneinwirkung auf der Scheibe 17 eine kleine Teampause eingelegt werden.

Es gab einiges zu besprechen und zu fachsimpeln. Das Team einigte sich, beim zweiten Durchgang wieder die selbe Reihenfolge einzuhalten. So eröffnete Martin Lüthi nach der Teampause wieder das Feuer und Martin erreichte unglaubliche 141 Punkte. Somit war für die restlichen Teammitglieder eine extrem hohe Messlatte gelegt worden. Trotzdem liessen sich Ottilie Lüthi (132), Peter Brügger (132), Martin Brügger (131) und Thomas Lüthi (130) nicht aus der Ruhe bringen. Insgesamt erreichte die Gruppe aus Thunstetten-Bützberg im zweiten Durchgang ein unglaubliches Resultat von 666 Punkten, welches über beide Durchgänge einen Durchschnitt von sehr beachtlichen 660.5 Punkten ergab.

Die Schützen der Gruppe von Thunstetten-Bützberg haben mit ihren glänzenden Schiessresultaten in der Rangliste die unglaubliche Rangnummer 9 belegen können und sich somit für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft qualifiziert. Bravo!



Hier die stolze Mannschaft aus Thunstetten-Bützberg, welche sich für die Schweizermeisterschaft qualifiziert hat.

Martin Brügger

Schützenverein Thunstetten-Bützberg

11. Juni 2017: Eidgenössisches Feldschiessen

Am Wochenende vom 9.6.2017 – 11.6.2017 fand das eidg. Feldschiessen statt. Die Schützinnen und Schützen vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg durften in diesem Jahr das Feldschiessen in Wynau absolvieren.

Das Wetter zeigte sich die ganzen drei Tage sehr sommerlich und von der besten Seite. Als das Schiessen losging, machte der Schiessstand von Wynau dem einen oder anderen Schützen von Thunstetten-Bützberg doch zu schaffen, da die Schiessläger zum Teil recht kurz waren und die Schiessposition mehrheitlich mit einem hohlen Kreuz eingenommen werden musste. Da waren all diejenigen gut bedient, welche höhenverstellbare Zweibeinstützen hatten. Trotzdem liessen sich die Schützinnen und Schützen von Thunstetten-Bützberg nicht aus der Ruhe bringen. Über die drei Tage betrachtet, haben die Schützen mehrheitlich recht beachtliche Resultate erzielt und vor allem sehr viele Kränze mit nach Hause nehmen können. Von den 46 TeilnehmerInnen von Thunstetten-Bützberg, haben beachtliche 11 Jungschützen und Jugendliche teilgenommen und mehr als die Hälfte davon haben das Kranzresultat erreicht.

Am Sonntag, unmittelbar nach dem offiziellen Feldschiessanlass, fanden zwei Schützenkönigsausstiche statt. Die besten sechs aktiven Schützinnen und Schützen durften nochmals gegeneinander antreten, so wie auch die besten drei Jugendlichen und die besten drei Jungschützen. Voller Stolz konnten an beiden Schützenkönigsausstichen jeweils eine Schützin – Otilie Lüthi – und ein jugendlicher Schütze – Alexander Ernst – teilnehmen. Beide erzielten nochmals beachtliche Resultate, doch gelang es ihnen nicht den Königstitel nach Thunstetten bringen. Recht herzliche Gratulation an dieser Stelle an die beiden qualifizierten Schützenkönigsausstich-Teilnehmer.

Wie dies bereits in den letzten Jahren praktiziert wurde, fand auch in diesem Jahr am Sonntagabend in der Lengmatt ein gemeinsames Grill-Abendessen statt. Der Präsident Martin Brügger verkündete die tollen Resultate. Zu guter Letzt konnte der Präsident noch drei Schützinnen und Schützen von Thunstetten-Bützberg mit einer besonderen Auszeichnung für ihre top erschossenen Resultate ehren.



Zum einen erzielte Naëmi Brügger – mit 11 Jahren die jüngste Teilnehmerin – das beachtliche Resultat von 58 Punkten, zum anderen erkämpfte sich der Jungschütz Alexander Ernst mit 15 Jahren stolze 61 Punkte und schliesslich



Die drei Gewinner (v.l.n.r): Naëmi Brügger, Alexander Ernst, Otilie Lüthi

holte sich unter den aktiven Schützen Otilie Lüthi mit dem Glanzresultat von 68 Punkten den ersten Rang.

Martin Brügger
Schützenverein Thunstetten-Bützberg

17. Juni 2017: Jugendschiessen in Riedbach



Auch in diesem Jahr besuchten die Jüngsten des Schützenvereins Thunstetten-Bützberg den Berner Jugendschiessanlass in Riedbach.

Teilgenommen haben fünf Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren (Leana Brügger, Michelle Oester, Melanie Leutloff, Joel Küng und Naëmi Brügger). Nach einer theoretischen Einführung samt Tipps und Tricks bezogen die Jugendlichen die Standblätter und starteten mit der Disziplin 300m Sturmgewehrschiessen.

Die fünf Jüngsten haben eine recht solide Leistung vollbringen können. Nach einer kurzen Erholungspause ging's dann gleich weiter mit der nächsten Disziplin, mit dem 50 m Kleinkaliberschiessen. Auch da konnten sich die fünf jüngsten Stars aus dem Schützenverein Thunstetten-Bützberg gut gegen die Mitstreiter behaupten. Nun galt es geduldig zu sein und bis zu den Rangverkündigungen abzuwarten. Um die Wartezeit etwas zu verkürzen, durften die fünf Jugendlichen einen Imbiss zu sich nehmen und im Anschluss daran einen feinen Berliner.



Um ca. 17 Uhr begannen die Rangverkündigungen. Zuerst wurden die Preise im 300 m Sturmgewehrschiessen verteilt. Hier durften vier von fünf Jugendlichen Preise entgegennehmen. Bei der Rangverkündung vom 50 m Kleinkaliberschiessen, durften noch einmal zwei Jugendliche Preise entgegennehmen. Zu den glücklichen Schützen, die in beiden Disziplinen einen Preis erhielten, gehörten Michelle Oester und Naëmi Brügger. Gratulation an alle Jugendlichen vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg für die guten Leistung!

Martin Brügger

Schützenverein Thunstetten-Bützberg

Inserat

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

TV Bützberg am Oberländischen Turnfest in Reichenbach

Am 17./18. Juni 2017 reisten 18 Turner des TV Bützberg ins Berner Oberland. Auf dem Gelände des Flugplatzes Reichenbach nahmen wir am Oberländischen Turnfest teil. Wir bestritten einen dreiteiligen Vereinswettkampf, bestehend aus den Disziplinen Fachtest Allround (Kondition, Koordination und Geschicklichkeit), Schleuderball, Kugelstossen, 80m Pendelstafette und, zum ersten Mal dieses Jahr, mit Speerwurf.

Wir trafen ein sensationelles Festgelände an, alles zentral und gut erreichbar. Wir waren auch mit einem Kampfrichter auf Platz vertreten. Unser Wettkampf startete ziemlich spät um 16.15 Uhr, die letzte Disziplin galt es um 19.18 Uhr zu bestreiten.

Wir reisten früh genug an und konnten um die Mittagszeit unser Nachtlager auf dem Zeltplatz einrichten, etwas ausspannen und schöne Darbietungen anderer Vereine bestaunen. Nach bestrittenem Wettkampf genossen wir eine Dusche. Man konnte sogar die Wassertemperatur einstellen, kalt oder sehr kalt. Anschliessend genossen wir ein Nachtessen und eine tolle kameradschaftliche Turnfestnacht mit mehr oder weniger Schlaf. Wir kehrten am frühen Sonntagnachmittag zufrieden und mit vielen



guten Eindrücken eines super organisierten Turnfests, nach Bützberg zurück.

Es ist für mich immer wieder faszinierend und schön ein so friedliches Fest zu erleben. 5000 TurnerInnen und 800 HelferInnen auf einem Festplatz, welche Sport betreiben und ein rauschendes Fest feiern. Beeindruckend gibt es so etwas in unserem schönen Land.

Stefan Meier
Präsident TV Bützberg

Inserat

GRAF KRUMMENACHER PARTNER

Ihr seriöser Partner bei Firmengründungen

Gerne beraten wir Sie bei Gründung, Fusion, Teilung, Auflösung, Umwandlung und Verkauf von Gesellschaften | Vermögensübertragungen nach Fusionsgesetz | Kapitalerhöhungen | Sanierungen | Statutenänderungen | Gesellschaftsverträgen | Aktionärsbindungsverträgen | Geschäftsreglementen.

Jungtierschau OV Aarwangen und Umgebung

Am Sonntag, 28. Mai 2017 war es soweit: Wir Kleintierzüchter vom OV Aarwangen und Umgebung waren bereit unsere schönen Jungtiere, ein sehr lebendiges Hobby, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf dem Areal der Firma Ernst Böhlen Logistik AG hatten wir eine grosse Zahl Kaninchenfamilien in grosszügigen Bodenställen zum Bestaunen bereit.

Eine tolle Festwirtschaft mit beliebten Köstlichkeiten war bereit für unsere Gäste. Es gab Pommes, Steaks, Bratwürste, Salat und Torten, alles was das Herz begehrt. Um 9 Uhr eröffneten wir die Ausstellung. Es war einer der ersten richtig heissen Sonntage des Frühsommers 2017.

Für unsere Gäste konnten wir genug Schatten in der gemütlichen Festwirtschaft anbieten. Es war auch sehr wichtig für unsere Tiere ein schattiges temporäres Zuhause zu haben. Wir verschafften ihnen mit frischen Haselzweigen aus dem Wald Schatten und Rückzugsmöglichkeiten. Die Tiere genossen es sichtlich. Nebenbei konnten sich die Kaninchenfamilien an den Blättern genüsslich tun. Schnell war 16.00 Uhr und alle unterstützten einander beim Aufräumen.



Es war eine Premiere in unserer schönen Gemeinde. Wir möchten nächstes Jahr wieder eine Jungtierschau hier in Thunstetten-Bützberg durchführen und hoffen auf viele interessierte BesucherInnen. Unsere tolle Ausstellung ist sicher einen Sonntagsausflug wert oder rundet den Sonntagsspaziergang optimal mit einem Aperó ab.

Wir freuen uns, Sie liebe EinwohnerInnen aus Thunstetten, Bützberg und Umgebung nächstes Jahr bei uns begrüssen zu dürfen.

Stefan Meier

OV Aarwangen und Umgebung

18. Januar 2018: Hitziger Appenzeller Chor

Hitziger Appenzeller Chor kommt nach Bützberg mit «Joli-zwo».

Donnerstag, 18. Januar 2018, 20.00 Uhr
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg



Eintritt: Fr. 30.–

Vorverkauf: chr.roethlisberger@bluewin.ch
Tel. 062 963 09 51
aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: 19.15 Uhr

ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss
Thunstetten-Bützberg

Herbstkonzert 7. Oktober 2017

Nach dem Eidgenössischen Jodlerfest im Sommer folgt das alle drei Jahre stattfindende Herbstkonzert in der Mezwan Byfang in Bützberg.

Der Jodlerklub wird zu diesem Anlass ein neues Bühnenbild einweihen. Auf 4.9m x 9.9m sehen Sie einen Landschaftsausschnitt unserer Gemeinde.

Reservationen: Fam Junker, Tel. 062 963 24 82
Eintritt: Fr. 25.–

Es wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Engelchörli Appenzell
- Jodlerfamilie Leuenberger, Eggiwil
- Gürbetaler Parforcehornbläser
- Jodlerküche offen ab 18.00 Uhr
- Auftritte ab 20.00 Uhr

Christian Rentsch
Jodlerklub Bützberg



Engelchörli Appenzell



Jodlerfamilie Leuenberger, Eggiwil



Gürbetaler Parforcehornbläser

Gesucht wird eine Jugi-Leiterin

Der DTV sucht Jemanden, der jeden Dienstag die Leitung der Jugi- Lektionen übernimmt.

- Wer ist bereit, den Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen?
- Der DTV bietet eine angemessene Entlohnung und übernimmt bei Interesse und Bedarf die Kosten für einen geeigneten Kurs.

Interessiert, aber noch unsicher?
Gerne dürfen Sie bei Interesse an einer Leiter-

tätigkeit unsere Jugi-Leitern, Monika Reist, in einer Turnstunde begleiten!

Kontakt:
Elisabeth Käser, Präsidentin DTV Bützberg,
Tel: 062 963 11 79/076 801 68 93,
E-Mail: elisabeth.kaeser@besonet.ch

Elisabeth Käser
Damenturnverein



Immer aktiv für die Musik, unsere Gemeinde und die Lebensfreude



Bereits ist die erste Jahreshälfte vorbei und wir durften wieder viele schöne musikalische Momente erleben. So genossen wir z.B einen wundervollen und erfolgreichen Musiktag in Rumisberg. In diesem Zusammenhang sind wir besonders stolz auf die Jugendmusik BüBa, die in der Kategorie Beginners den ersten Rang belegte.

Aber auch die Marschmusikparade in Langenthal sowie der Jodlerempfang in Thunstetten, «Musik bei Kaffee und Kuchen» und natürlich unser alljährliches Bräteln sind immer wieder gemütliche und gesellige Anlässe.

Erstmals führten wir dieses Jahr die 1. Augustfeier im Schloss Thunstetten als Gesamtanlass durch. Dies war eine sehr grosse Herausforderung für uns; Wie geht das mit dem Feuer? Wie viele Leute kommen, ist genug Material da? Phuu, diese Bänke sind schwer! Spielt das Wetter mit? Am Nachmittag des 1. Augustes hatte es geregnet. Kurz vor 18.00 Uhr, als die Bundesfeier anging, hörte der Regen auf und wir trockneten die Bänke und Tische ab. Mit dem anschliessend schönen Wetter hatten wir wohl Anfängerglück. Wir erlebten eine tolle Bundesfeier. Die Ansprache von Matthias Aebischer (SP/BE) war sehr interessant. Wir danken allen BesucherInnen, die mit uns die Bundesfeier im Schlosshof des Schlosses Thunstetten gefeiert haben.

Mit grossem Elan bereiten wir uns auf unser Jubiläumsjahr 2018 vor. 125 Jahre Musikgesellschaft Bützberg feiern unter dem Motto «Unser Fest ist auch Ihr Fest» mit diversen Anlässen und kleineren Festen, wir werden Sie darüber informieren.

Mit grossem Elan bereiten wir uns auf unser Jubiläumsjahr 2018 vor. 125 Jahre Musikgesellschaft Bützberg feiern unter dem Motto «Unser Fest ist auch Ihr Fest» mit diversen Anlässen und kleineren Festen, wir werden Sie darüber informieren.

Bernhard Steiger

Direktion Musikgesellschaft Bützberg

Samuel Gygax

Leitung Jugendmusik BüBa

Musikalische Ausschau:

- Reservieren Sie sich die Daten unserer **Jahreskonzerte** vom 18. und 25. November 2017.
- **Auftritt der Jugendmusik BüBa** am Jahreskonzert der MG Bannwil am 13. und 14. Januar 2018.

Besuch des Torhütercamps beim SSC Hagen Ahrensburg in der Nähe von Hamburg



Unser Goalie-Trainer Christoph Wyss besuchte in den Sommerferien mit seinen beiden Söhnen Nicolas (Spieler und Torhüter Jun. Ca) und Kevin (Torhüter Jun. Da/Cb) sowie Michelle Brand (Torhüterin Jun. Cb) das Torhütercamp in Ahrensburg. Neben viel Spass und Kameradschaft stand selbstverständlich das Training im Vordergrund. Einige neue Ideen können in unser Goalie-Training übernommen werden.

Zum Abschluss wurde unter den Torhütern ein Wettkampf durchgeführt. Unsere drei TorhüterInnen schlugen sich hervorragend: Nicolas: Rang 3, Kevin: Rang 5, Michelle: Rang 7



Thomas Stupp

FC Bützberg

GEMEINDEWAHLEN 2017

THUNSTETTEN BÜTZBERG

DEINE GEMEINDE DEINE LEBENSQUALITÄT

Liste

1

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Als Präsident der FDP Thunstetten-Bützberg bin ich stolz, unsere Partei zur Wahl empfehlen zu dürfen. Alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind motiviert und bereit, sich für unsere Gemeinde einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

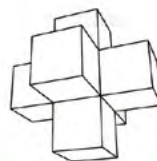
Wer FDP wählt, entscheidet sich für Offenheit und freiheitliches Gedankengut. Wir nehmen aktuelle Bedürfnisse auf und suchen Lösungen. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit anderen Parteien.

Im Namen der FDP fordere ich Sie deshalb auf Ihre Wahl zu Gunsten unserer Gemeinde zu treffen.

Nur wer sich engagiert, kann auch Einfluss nehmen.

Im Namen der FDP Thunstetten-Bützberg
Thomas Rickli, Präsident

www.fdp-thunstetten-buetzberg.ch



FDP
Die Liberalen

Evangelische Volkspartei Thunstetten-Bützberg



Gemeindewahlen vom 24. September 2017; Liste Nr. 2 EVP

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie leben in einem unserer wunderschönen Dörfer Thunstetten oder Bützberg und profitieren von zahlreichen Dienstleistungen. Natürlich bezahlen Sie Steuern dafür, aber damit die Gemeindeverwaltung mit allen ihren Aufgaben und Diensten funktioniert, braucht es Freiwillige, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Das ist Gemeindepolitik, nicht mehr und nicht weniger. Und es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen zur Verfügung stellen, egal in welcher Partei.

Unsere Kandidierenden haben das Anliegen, sich zum Wohle unserer Gemeinde mit Zeit, Mut, Freude und Kraft einzusetzen. Sie sind sich bewusst, dass es hier nicht um gut bezahlte Jobs handelt, sondern um einen Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit, dessen Lohn vor allem ein gut funktionierendes Gemeindeleben mit zufriedenen Bürgern ist. Im Mittelpunkt steht dabei zweifellos der Mensch mit all seinen Bedürfnissen, seinen Rechten und auch Pflichten. Als evangelische Volkspartei verpflichten wir uns den christlichen Werten, die uns anleiten,

Einander zu achten und respektieren,
Verantwortungen ernst zu nehmen und nach bestem Wissen und Gewissen zu tragen und
Politisch fair, verbindend und nachhaltig zu arbeiten.

EVP – Kandidatinnen und Kandidaten:

Aus Platzgründen verzichten wir hier auf Fotos und Kurzportraits. Als Stimmberechtigte erhalten Sie unseren schönen Wahlprospekt, dort ist alles Wissenswerte über unsere Kandidierenden aufgeführt. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön. Wir sind stolz, dass wir auch diesmal wieder, angenommen bei der Sozialkommission, mit vollen Listen antreten können.

Wie Sie uns am besten unterstützen:

Am wirkungsvollsten unterstützen Sie uns, wenn Sie die **EVP Liste 2 unverändert** abgeben.

Wenn Sie den amtlichen (leeren) Wahlzettel benutzen, schreiben Sie bitte **«EVP» in den Listenkopf**, so kommen auch leere Zeilen der EVP zugute.

Jeder Name darf **höchstens zweimal** auf den gleichen Wahlzettel geschrieben werden.

Motivieren Sie Ihre Familie und Ihre Bekannten auch zum EVP-Wählen – jede Stimme zählt!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sekretär: Gottfried Grogg-Meyer, Lengmattstr. 45, 4922 Bützberg, Natel: 079 332 82 00



SVP Schweizerische Volkspartei

Gemeindewahlen

24. September 2017



Bernhard Schär **Adrian Dreier** **Cornelia Berger** **Max Berger**

Wir setzen uns ein....

- ...für ein starkes
Bildungswesen
- ...für Gewerbe und Industrie
- ...für eine leistungsfähige
Landwirtschaft
- ...für's Wohnen im Alter
- ...für die Eigenständigkeit
unserer Gemeinde

... für Thunstetten- Bützberg

Gemeinderat

Dreier Adrian, Thunstetten BISHER
Schär Bernhard, Thunstetten BISHER
Berger Max, Thunstetten NEU
Berger Cornelia, Thunstetten NEU

Schulkommission

Flür Sandra, Bützberg BISHER
Ingold Fabienne, Bützberg BISHER
Waldmann Jeanette, Thunstetten BISHER
Jenzer Martina, Bützberg NEU
Schmid Martin, Thunstetten, NEU
Schneeberger Simon, Bützberg NEU

Kommission öffentliche Sicherheit

Wittwer Fred, Bützberg BISHER
Röthlisberger Kaspar, Bützberg NEU

Bau- und Betriebskommission

Bühler Peter, Thunstetten BISHER
Röthlisberger Roman, Bützberg BISHER
Wittwer Fred, Bützberg NEU
Herzig Roland, Thunstetten NEU

Finanzkommission

Rickli Marcel, Thunstetten BISHER
Zingg Marcel, Bützberg BISHER
Berger Cornelia, Thunstetten BISHER
Berger Max, Thunstetten NEU
Jenzer Bernhard, Bützberg NEU
Dreier Adrian, Thunstetten NEU

Sozialkommission

Sommer Simon, Thunstetten BISHER
Huber René, Bützberg NEU

LISTE 3

www.svp-thunstetten-buetzberg.ch



Sozialdemokratische Partei Thunstetten-Bützberg

Aktiv, innovativ, kreativ

Die Sozialdemokratische Partei Thunstetten-Bützberg steht im Einsatz zum Wohle der Dorfbevölkerung

- **Mit Aktionen:** Unterschriftensammlung ☞ Umfahrung Aarwangen, Petition Verkehrskonzept
- **Mit politischer Arbeit:** Vertretung in Gemeinderat und Kommissionen
- **Mit politischen Ideen:** Schnitzelheizung für das Dorfzentrum, Führung Smaragdgebiet
- **Mit geselligen Anlässen:** Maibummel, SP-Bräteln und Adventshöck
- **Information an die Dorfbevölkerung:** Alle 3 Monate erscheint "Der Johanner" niter"

GEMEINDEWAHLEN

Thunstetten-Bützberg | 24. September 2017



**Unterstützt
die SP,
wählt Liste 4**

SP

Sozialdemokratische Partei
Thunstetten-Bützberg

7. «FüürwehrZmorge» war ein grosser Erfolg

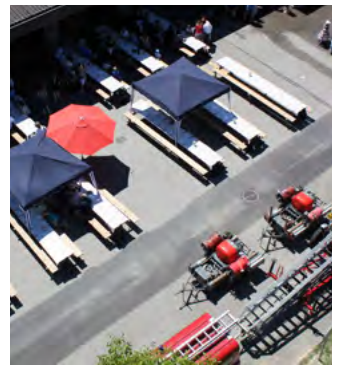
Bei schönem heissen Sommerwetter verzeichnete das 7. «FüürwehrZmorge» vom Sonntag, 11. Juni 2017, im Magazin Bützberg, mit geschätzten 270 BesucherInnen, einen neuen Rekord.

Bereits frühmorgens beim Vorbereiten herrschte im Feuerwehr-Magazin frohe Stimmung und die ersten Besucher zog es ans siebte Füürwehr-Zmorge.

Nebst dem mit regionalem Produkten bestückten Buffet konnte ein umfassendes Rahmenprogramm geboten werden. Der Hubretter der Feuerwehr Aarwangen lud zur Aussicht über Bützberg ein. Die Putschautos sowie die Wasserspiele wurden von den Kindern sehr geschätzt. Zusammen mit der musikalischen Unterhaltung des Schwyzerörgeli-Trios Kolibri wurde der Anlass zu einem fröhlichen Fest. Die verschiedenen Programmpunkte fanden Gefallen bei Gross und Klein.

Das OK-Team der Feuerwehr Thunstetten-Bützberg bedankt sich bei allen BesucherInnen sowie bei den Sponsoren und den freiwilligen Helfern.

Auch nächstes Jahr werden wir das Füürwehr Zmorge durchführen und hoffen auch dann



wieder auf schönes warmes Sommerwetter.

Oester Thomas
Der OK Präsident

Inserat

DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

αμσς@ℒ€πδ
anders

Digital Druckcenter Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4901 Langenthal

Telefon 062 916 20 50
info@digital-druck.ch
www.digital-druck.ch

werk:8 MITGLIED VON
WERK8.CH

Museum Schloss Thunstetten

Das Museum vermittelt Einblicke in die 300-jährige Geschichte des ersten barocken Schlosses auf bernischem Boden, von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Hieronymus von Erlach, der das Schloss Thunstetten als Sommerresidenz im französischen Stil bauen liess. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die letzte Besitzerfamilie gelegt, die Familie Le Grand, welche das Schloss mehr als 100 Jahre bis 1970 bewohnt hat.

Wie die Patrizier residierten und repräsentierten erfährt man hinter der prachtvollen Fassade. Schloss Thunstetten ist eine einzig-

artige Verbindung von fürstlichem Glanz mit ländlicher Einfachheit. Die Ausstellung ist geprägt durch Fotografien und wertvolle Zeitdokumente, durch subtilen Einsatz modernster interaktiver Museumstechnik, wie 3D-«Fotoshow» und spannenden Inszenierungen. Führungen (öffentlich und auf Anfrage) und diverse Veranstaltungen ergänzen das Angebot des Museums.

Zur Entspannung lädt der Schlosspark mit herrlichem Ausblick auf Bützberg und die Jura-Kette ein. Ein Schlosscafé mit Museumsshop runden den Besuch im Schloss Thunstetten harmonisch ab.



Angebot Museumsshop

Unser Museumsshop im **Schlosscafé** bietet Ihnen ein kleines aber feines Sortiment. Das Angebot umfasst sorgfältig ausgewählte Produkte aus dem Schlossgarten und der Schlossküche sowie edle Postkarten mit dem Schloss als Sujet.

Die eigene, sehr ansprechende Publikation zur Schlossgeschichte rundet das Angebot ab.

Stiftung Schloss Thunstetten

Öffnungszeiten

- März – November: jeder 2. und 4. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr
- 24. September 2017, 08. Okt. 2017, 13.00 – 17.00 Uhr: **Museum und Schlosscafé geöffnet**
- 22. Okt. 2017: **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- 12. Nov. 2017 : **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- 26. Nov. 2017: **Öffentliche Führung** um 13.30 & 15.00 Uhr
- **Eintritt:** frei, Beitrag in die Spendenkasse willkommen
- **Führungen:** Öffentlich; jeweils 14 Tage im Voraus auf der Homepage annonciert. Teilnehmerzahl beschränkt auf max. 25 Personen.
Kosten: Fr. 5.– pro Person
- **Verkehrsmittel:** **Öffentlich:** Buslinie Nr. 52, Langenthal Thunstetten; Haltestelle: Thunstetten, Schloss
Fahrplan siehe www.sbb.ch
Auto: Gratis-Parkplätze neben Schloss; bitte Signalisation beachten.

Spezialführung durchs Schloss

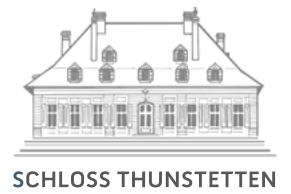
Schaurig-schön: Mit der Taschenlampe durchs Schloss! Licht aus, Entdeckerlust an.

Was passiert nachts im Schloss? Sind alte Geschichten wahr oder nur reine Fantasie?

Die schaurig-schöne Führung klingt in der

Schlossküche mit einem Süsschen und einem feinem Schlummertrunk aus.

Stiftung Schloss Thunstetten



SCHLOSS THUNSTETTEN

Freitag, 3. November 2017, 18.30 Uhr

- Teilnehmerzahl beschränkt; Mindestanzahl 5 Personen
- **Kosten:** Fr. 15.- pro Person
- **Anmeldung:** Bis 1.11.2017 an: event@schloss-thunstetten.ch



Inserat



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da



- Kopfschmerzen
- Rücken- u. Gelenkschmerzen
- Reizdarm
- Blasenentzündung
- Chronische Schmerzen
- Wechseljahresbeschwerden
- Kinderwunsch
- Schlafstörungen
- Depression
- Heuschnupfen
- Asthma
- Neurodermitis

Speziell für Kinder

- ADHS
- Allergien
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen

www.tcmoberaargau.ch

Unsere Praxen sind von Krankenkassen anerkannt

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

Brenn- Plattform der Erwachsenenbildung

Neu: AQUA-Zumba

- **Kursleiterin:** Monika Hunkeler, Aqua-Zumba Instruktorin
- **Ort:** Hallenbad Byfang Bützberg
- **Zeiten:** Mittwoch 7.6.2017; 21.6.2017 und 5.7.2014
18.15 – 19.15 Uhr; 19.45 – 20.30 Uhr
- **Kosten:** Fr. 10.– pro Person und Abend (Eintritt Hallenbad inkl.)

Einfach Wasser zugeben und shaken!
«Plantsch» drauf los bei der belebenden und

gelenkschonenden Pool-Party. Mach dich nass,
tob dich aus, mach dich fit.

Zumba für Kids und Erwachsene

- **Kursleiterin:** Monika Hunkeler, Zumba Instruktorin
- **Ort:** MEZWAN Byfang Bützberg
- **Zeiten:** Montags 18.15 – 19.15 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
- **Kosten:** Fr. 65.– pro Erwachsene, Fr. 50.– Lehrlinge, Fr. 35.– Kinder (10er Abo)
- **Mitnehmen:** Fitness- oder Hallenschuhe, Turnkleider, Frottiertuch, Getränk

Zumba verbindet mitreißende World-Rhythmen und einfach zu erlernende Choreographien zu einem Workout für den ganzen Körper, das sich wie eine rauschende Feier anfühlt.

Verliere dich in der Musik und befreie deinen Körper bei der Tanz-Fitness-Party. Einstieg ist jederzeit möglich.
Erste Schnupperstunde ist gratis und unverbindlich.



Pralinen «mit Leidenschaft gemacht, mit Genuss genascht»

- **Kursleiterin:** Ursula Zangger, Koch und Serviceangestellte
- **Ort:** Schulküche im Dorfschulhaus Bützberg
- **Zeiten:** 25.11.2017, 9.00 – 16.00 Uhr
2.12.2017, 9.00 – 16.00 Uhr
- **Kosten:** Fr. 55.– pro Person inkl. 500 g Pralinen
(übrige können für Fr. 25.–/kg gekauft werden)

**Nicht schwierig und doch nicht einfach...
gewusst wie, das verrät uns die Kursleiterin
mit Leidenschaft.**

Aus «normaler» Schokolade stellen wir mit wenigen einfachen Handgriffen leckere Pralinen her.

Vielleicht ist es bereits der erste Tipp für süsse Weihnachtsgeschenke. Ursula gibt uns auch Tipps und Ideen für einfache Kinderpralinen (für Kinder ab ca. 4 Jahre).



Handtasche Eigenfabrikat «made with love»

- **Kursleiterin:** Priska Plüss, Inhaberin RISU- Geschenksartikel
- **Ort:** Raum für Textiles Gestalten, Byfang II
- **Zeiten:** Mittwoch 13.09.17, 19.00 – ca. 22.00Uhr
- **Kosten:** Kosten Fr. 35.– Kurskosten, ca. Fr. 40.– Material
- **Mitnehmen:** Fitness- oder Hallenschuhe, Turnkleider, Frottiertuch, Getränk



Nähe dir deine ganz persönliche Handtasche voll nach deinem Geschmack und Wünschen selber aus Wachtuch.

Priska Plüss ist eine erfahrene Blachentäschennäherin und mit RISU jahrelang schon unterwegs.

Anmelde-Talon

Brenn- 

- Ausgefüllte Talons, Anregungen und/ oder Kursvorschläge nehmen wir gerne entgegen:
- **Schulkommission Thunstetten**, Frau Ruth Rentsch, Ressort Erwachsenenbildung, 4922 Bützberg, Tel. 062 963 17 60, erwachsenenbildung@thunstetten.ch

Anmeldung für folgende / n Kurs / e:

Vorname

Name

Wohnort

Telefonnummer

Mail

Besonderes

Unterschrift

Anmeldung

Falls Ihnen ein Kursdatum nicht passen sollte, melden Sie sich bei mir. Wir finden bestimmt eine Lösung. Die Kurse sind selbsttragend und können nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden. Zum Teil ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Somit ist eine frühzeitige Anmeldung in Ihrem Interesse, das Eingangsdatum bestimmt die Reihenfolge. Die Anmeldung ist verbindlich. Es folgt keine Bestätigung. Bei begründeter Abmeldung bis 48 Stunden vor Kursbeginn wird das halbe Kursgeld in Rechnung gestellt, nach dieser Frist wird der gesamte

Kursbetrag fällig. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Wir übernehmen keine Haftung.

Zusätzliche Kursbeschreibungen / Bilder finden Sie teilweise im Internet unter www.thunstetten.ch/bildung/erwachsenenbildung **Anregungen oder Kursvorschläge nehmen wir gerne entgegen.**

Ruth Rentsch

Schulkommission Thunstetten

Nähtreff – zur Info



Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Vitasphère

Wenn man gerne zum Arzt geht

Am 10. Juni 2017 wurde ein Meilenstein in der Geschichte der Hausarzt-Praxis von Dr. Max Röthlisberger erreicht. Obwohl der beliebte Arzt eigentlich pensioniert wäre und in drei bis vier Jahren in Sichtweite eine neue, grössere Gemeinschaftspraxis entsteht, entschied er sich für die Erweiterung seiner Praxisräume. Und eine Erweiterung des Teams. Die Patienten

wir uns auch wieder mehr Zeit nehmen für die einzelnen Patienten.»

Begeisterte Gäste

Das Gespräch mit Christine Röthlisberger geht länger als gedacht. Immer wieder begrüsst sie Patienten, Freunde, ehemalige Mitarbeiterinnen und Behördenmitglieder. Überhaupt ist viel los. Das Interesse ist enorm, alle wollen den



liegen ihm und seiner Frau zu fest am Herzen. «Es ist nicht meine Art den Schlüssel einfach zu drehen», habe ihr Mann immer wieder gesagt, erzählt Christine Röthlisberger. Der Hausarzt möchte, dass die Leute aus Bützberg und Umgebung medizinisch gut versorgt sind. Und nicht nur das, er tut auch etwas gegen den Hausärzte-Mangel. Mit 64 Jahren absolvierte er die nötigen Weiterbildungen, damit er Assistenzärzte ausbilden darf. Dies gibt Hoffnung, dass es auch in Zukunft solche motivierten Hausärzte geben wird, wie bei Max Röthlisberger.

Es geht gleich weiter mit den guten Nachrichten: Das Gesundheitszentrum Vitasphère nimmt auch neue Patienten auf. Im Team von Dr. Röthlisberger ist Dr. Konrad Weber und neu, seit diesem Monat, auch Dr. med. Eszter Kaiser. «Die Zeit ist ein Faktor, der gegen die Medizin spricht», findet nicht nur Christine Röthlisberger. «Dank den drei Ärzten können

Anbau besichtigen und sind begeistert. Das Praxis-Team kann unzählige Komplimente, für die erfrischenden Farben sowie die sorgsam ausgewählten Materialien, und eine hohe Wertschätzung entgegennehmen.

Spezielles Recycling

Dabei ist das Grundgerüst des Anbaus eigentlich wenig attraktiv. Um auf die Kosten zu achten, weil die Praxis später ins neue Dorfzentrum im Kalberweidli zügeln wird, wurde der alte Container des Sozialdienstes Aarwangen gezügelt und geschickt an das bestehende Haus angefügt. Bis der Container neu erstrahlte, verging eine anstrengende Bauzeit mit viel Dreck und Staub. «Aber es ist unglaublich schön gewesen, wie die Gemeinde und die Behörden unser Projekt unterstützt haben», betont Christine Röthlisberger mehrmals im Gespräch.

Vitasphère heisst Lebensqualität. Die modernen, hellen Praxisräume sind nur einer von vielen Wohlfühlfaktoren in der Praxis an der Bernstrasse 37. Das man hier gerne zum Arzt geht, liegt auch an der Herzlichkeit und Kompetenz des Teams. Thunstetten und Bützberg wollen wachsen. Diese fröhliche Oase heisst nicht nur so, sondern trägt auch zur Lebensqualität der Gemeinden bei.

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag: 7.30 – 12 Uhr / 13.30 – 17 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen
- Gesundheitszentrum Vitasphère, Bernstrasse 37, Bützberg
Tel. 062 963 14 66, info.vitasphere@hin.ch

Josy Bucher



Internet | Festnetz | Mobil | TV | Radio
Persönlich. Lokal. Vor Ort.

Wechseln Sie jetzt zur KMU Business-Lösung aus der Region.

Innovative Cloud-Telefonie und blitzschnelles
 Internet als perfekte ISDN-Ablösung.

Melden Sie sich bei uns für eine unverbindliche
 und kostenlose vor-Ort Beratung.



www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
 cablenet solutions

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4900 Langenthal
 Telefon 062 916 57 87 | E-Mail renet@renet-ag.ch

LebensART Aarwangen – neuer Name, bewährte Leistung!



Das Alterswohnheim Riedli tritt seit dem 1. Juli 2017 im neuen Kleid unter der Marke der Stiftung Lebens-ART auf.

Mit dem Handelsregister Eintrag ist die Fusion rückwirkend per 1. Januar 2017 rechtsgültig. Mit unserem Neuauftritt zeigen und leben wir die Gemeinsamkeiten mit weiteren Institutionen an anderen Standorten.

Die Stiftung LebensART – fünf Standorte ein Ziel!

In den Institutionen der Stiftung LebensART finden betagte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung ein sicheres Zuhause, einen angepassten Arbeitsplatz, Orientierungshilfe und Pflege. Mit bedarfsgerechten, zeitgemässen Angeboten und Dienstleistungen bieten sie Hand und Herz, wo immer Unterstützung gefragt ist – und das seit über 230 Jahren! Überregional tätig und gut vernetzt an fünf Standorten im Emmental und Oberaargau.

Insgesamt bringt der neue Auftritt zum Ausdruck, für was wir in der täglichen Arbeit einstehen: Verlässlichkeit, Individualität, Respekt, Fröhlichkeit, Kompetenz und Zielorientierung.

Wichtig ist: Alle bestehenden Verträge, unser Betreuungsangebot, Ihre Ansprechpersonen sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorerst unverändert gültig. Ab ca. 21. August 2017 erreichen Sie uns neu unter der Telefonnummer: 062 916 24 24 und per E-Mail: aarwangen@lebensart.net.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns herzlich – und freuen uns auf zukünftige Begegnungen.

Ruth Duppenhaler, Leiterin

LebensART Aarwangen – menschlich, persönlich, aktuell

**Wir laden Sie ein zu unserem:
LebensART-Fest, Samstag 9. September, 9.00 – 17.00 Uhr**

Besuchen Sie uns und geniessen ein Gratiskonzert mit **MatterLive**, Ueli Schmezer und Musiker!



Festprogramm:

- 09.00 Uhr: Start des Festes
- 10.00 Uhr: Matinee mit der **Musikgesellschaft Aarwangen, Jugendgruppe**
- 14.00 Uhr: Gratiskonzert **MatterLive** mit Ueli Schmezer und Band im Festzelt
- 16.00 Uhr: Auftritt **Alphorngruppe Geissfluh**
- 17.00 Uhr: Schluss des Festes

– **Ganzer Tag:**

Präsentation Entwicklungsprojekt Ausbau- und Sanierung der LebensART, Aarwangen. Während des ganzen Tages können Sie durch das Gelände schlendern, auf dem **Flohmarkt** ein Schnäppchen ergattern, schöne **Blumensträsser** am Stand des **Frauenvereins** kaufen oder dem **Schnitzer Heinz Hofer** beim Erstellen der **LebensART-Holzskulptur** zuschauen.

Mit herzhaften und süssen Köstlichkeiten werden Sie an verschiedenen Ständen von unserem Gastronomieteam verwöhnt. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

50 Jahre Marti & ASKOMA AG

«We care about energy» – fest verankert im ASKOMA-Logo. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen leisten wir unseren Beitrag an eine saubere und nachhaltige Zukunft. Diese Vision ist der Treiber für die Mitarbeitenden der ASKOMA AG ihren Beitrag dazu zu leisten.



Im Jahre 1967 wurde die Firma Marti AG von Herrn Fritz Marti gegründet. 1996 dann die Übernahme durch die Brüder Hans & Fredy Joller. Im Jahre 2002 begann der Aufbau der Produktionskapazitäten in Malaysia, welche durch Hans Joller geführt wurden. Fredy Joller begann mit der Entwicklung von Eigenprodukten für die HLKS-Branche. Nachdem die Heizeinsätze sowie Thermostate die Marktreife erlangten, wurde der Name der Firma im Jahr 2006 auf ASKOMA AG gewechselt. Damit verbunden auch die Lancierung der Eigenmarken ASKOHEAT, ASKOSTAT und ASKOTRONIC. Schon im Jahre 2008 ist die Produktionsfläche um das Doppelte auf 800 m² gewachsen.



Als Basis für die erfolgreiche Weiterführung der ASKOMA AG, wurde die Firma gegen Ende 2014 an die schwedische Nibe Gruppe verkauft.

Die beiden Standorte Schweiz und Malaysia haben sich in den letzten Jahren stetig entwickelt. Am Standort Bützberg arbeiten heute 25 Mitarbeitende, davon ein Automatik-Monteur Lehrling. In Malaysia sind aktuell ca. 20 Mitarbeitende beschäftigt.



In den letzten Jahren hat sich die ASKOMA AG vom Auftragsfertiger zu einer innovativen Firma mit Eigenprodukten mit eigenem Brand entwickelt. Nebst Heizeinsätzen sowie Gehäusethermostaten werden an den Standorten Bützberg wie auch in Malaysia Montage- und Konfektionsarbeiten gemacht.

Auch bezüglich Energiestrategie 2050 des Bundes wie auch die Digitalisierung in der HLK-Branche trumps die ASKOMA mit weiteren Innovationen auf. Die Eigenprodukte werden in Zukunft direkt aus einer Cloud gesteuert. In einschlägigen Netzwerken hat die ASKOMA Ihren Platz bereits gesichert.

Heute exportiert die ASKOMA AG mehr als 60% ihrer Produkte und Dienstleistungen ins Ausland. Grosse Heizungsbauer wie Buderus, Elco & Viessmann gehören zu den Stammkunden. Im Nahen Osten und Osteuropa sind momentan rege Aktivitäten zwecks geografischer Erweiterung im Gange.



ASKOMA
we care about energy

4. November 2017: 5. Elternbildungstag in Langenthal



ToKJO

Trägerverein offene
Kinder- und Jugendarbeit
Oberaargau

Das Leben mit Kindern und Jugendlichen ist bereichernd, kann manchmal aber auch ganz schön anstrengend sein.

Am Elternbildungstag Oberaargau erhalten Eltern wertvolle Inputs, um den Erziehungsalltag mit all seinen Herausforderungen gut zu meistern. Es stehen wieder viele interessante Workshops auf dem Programm, die von Fachleuten geleitet werden.

In den Pausen können sich die Teilnehmenden in Ruhe austauschen oder am Bücher- und Info-tisch stöbern. Über Mittag wird ein Stehlunch angeboten. Die Kindertagesstätte Windrose

übernimmt wiederum die Betreuung der Kinder in den Räumen HPS.

ToKJO, die Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal, die EAG Elternarbeitsgruppe Region Langenthal, der Elternrat Aarwangen, der Elternrat der Kindergärten Langenthal und der Elternrat Roggwil sind die Organisatoren dieses Bildungsanlasses und freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Langenthal und Umgebung.

Barbara Hösli
ToKJO

Spannende Workshops zu Erziehungsthemen

Nach dem Einführungsreferat von Hansjürg Sieber zum Thema «Mut zur Erziehung!» können zwei der folgenden Workshops besucht werden:

- **Workshop 1: «Digitale Medien – Faszination, Chance, Herausforderung»**, Leitung Martina Bucheli, Fachmitarbeiterin Prävention Berner Gesundheit.
WS1a: Für Eltern mit Kinder von 2–9 Jahren.
WS1b: Für Eltern mit Kindern zwischen 10–16 Jahren.
- **Workshop 2: «Hausaufgaben-Knatsch»**, Leitung Phil G.A. Theurillat, Familien- und Lerncoach
Für Eltern mit Kindern im Schulalter.
- **Workshop 3: «Eltern sein – Paar bleiben»**, Leitung Stefanie Wittwer und Bernhard Schrittwieser, Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie, Langenthal. Für alle Eltern
- **Workshop 4: «Pubertät – wenn nichts mehr ist, wie es einmal war...»**, Leitung Bernadette Amacker, Erwachsenenbilderin, Triple-P-Trainerin, Gordon-Konflikt-Trainerin.
Für Eltern mit Kindern zwischen 12–17 Jahren.
- **Workshop 5: «Basic Skills in der Kinderkrankenpflege»**, Leitung Monika Müller-Jakob, Hebamme und Pflegefachfrau AKP. Für Eltern mit Kindern ab Geburt bis 6 Jahren.
- **Workshop 6: «Erziehungsfallen – Konsequenzen»**, Leitung Kathrin Buholzer, Elterntrainerin und Journalistin.
Für Eltern mit Kindern zwischen 2–10 Jahren.
- **Workshop 7: «Was ist mit unseren Buben los?»**, Leitung Hansjürg Sieber, ehemals Dozent für Geschlechterpädagogik PH Bern, Lehrer, Vater und Grossvater.
Für Eltern mit Buben.



Teilnahmegebühr: Fr. 70.– pro Person, Paare Fr. 120.–, Mitglieder EAG sowie GönnerInnen von ToKJO Fr. 60.– pro Person, Paare Fr. 100.–, Kinderbetreuung Fr. 25.– pro Kind.

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2017

Kontakt: ToKJO, Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal,
Barbara Hösli, barbara.hoesli@tokjo.ch

Der Elternbildungstag Oberaargau findet statt am Samstag, 4. November 2017 von 9.00 – 16.00 Uhr in der HPS Langenthal. Detaillierte Informationen sowie das Online-Anmeldeformular ist zu finden unter www.elternbildungstag-langenthal.ch

TOKJO-News zum freiwilligen Schneesportlager Thunstetten-Bützberg 2018

Das freiwillige Schneesportlager von Thunstetten-Bützberg wurde letzten Winter das erste Mal von der Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO betreut. Mit 22 motivierten Kindern und Jugendlichen verbrachten die acht LeiterInnen eine tolle Woche in Wengen. Auch 2018 können Kinder und Jugendliche der Gemeinde Thunstetten-Bützberg vom 27. Januar bis 3. Februar 2018 am freiwilligen Schneesportlager teilnehmen.

Die Planung für die Ausgabe 2018 läuft bereits auf Hochtouren. Rückmeldungen der Teilnehmer/innen und LeiterInnen zur letzten Bützberger Schneesportwoche wurden als Neuerungen und Ergänzungen aufgenommen. Dadurch wird sich wieder einiges ändern: Nicht nur das Lagerhaus und der Lagerort sind neu, sondern auch das Alternativprogramm und die Skipisten.

Neu im Sportcamp Melchtal

Das freiwillige Schneesportlager 2018 wird vom 27. Januar bis 3. Februar in Melchtal, Kanton Obwalden, stattfinden. Der neue Lagerort verspricht nicht nur aufgrund der Nähe zu den Skipisten, sondern auch dank den grosszügigen Pisten für AnfängerInnen bis hin zu FreeriderInnen viel Spass und Action.

Rundum aktiv

Das Sportcamp Melchtal lässt zudem kaum sportive Wünsche offen. Für Bewegung neben den Pisten ist mit einem idealen Alternativprogramm bestens gesorgt. Wer also abends noch nicht müde ist, kann sich an der Kletterwand, im Boulderraum, beim Blasrohrschiesen oder im Spielraum weiterhin austoben. Die Aktivitäten im Sportcamp bieten bei garstig-schlechtem Wetter draussen natürlich auch eine perfekte Alternative indoor.

Sponsorenlauf und Sponsorensuche

Um das Lager für alle Teilnehmenden einmal mehr so kostengünstig wie möglich anbieten zu können, wird auch in diesem Jahr ein Sponsorenlauf organisiert. Zudem ist ToKJO intensiv auf der Suche nach PartnerInnen, die das Lager mit Material und Geldspenden unterstützen. Die Unterlagen dazu sind bei Jasmin Perren per E-Mail jasmin.perren@tokjo.ch erhältlich.

Jetzt anmelden

Die Anmeldefrist zum freiwilligen Schneesportlager läuft seit dem Schulstart bis zum 24. September. Das Anmeldeformular und wichtige Details zum Lager erhalten die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde per Post. Beides ist zudem jederzeit auf unserer Homepage www.tokjo.ch online abrufbar oder auf Nachfrage von Jasmin erhältlich.

Neues Gesicht bei ToKJO

Lea Beer ist ein neues Gesicht bei ToKJO. Lea studiert im dritten Semester Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule. Im Rahmen ihres Studiums absolviert sie beim Trägerverein der Kinder- und Jugendfachstelle Oberaargau von August bis Dezember ein fünfmonatiges Praktikum. Dabei wird sie in den Gemeinden Thunstetten-Bützberg sowie Aarwangen-Bannwil-Schwarzhäusern in Begleitung von Jasmin Perren, in der Kinder- und Jugendanimation unterwegs sein. Lea freut sich auf eine bereichernde und erfahrungsreiche Zeit, in welcher sie reichlich Neues lernt, auf den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinden und auf das gemeinsame Erleben.

In Bützberg erhält Lea die Gelegenheit den Jugendtreff Youthpoint selbstständig zu begleiten und so zusammen mit den BesucherInnen Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Ausserdem unterstützt sie die Organisation des freiwilligen Schneesportlagers, welches im Winter 2018 stattfinden wird.

Jasmin Perren

ToKJO



Gut zu wissen:

- Für zusätzliche Fragen und Klärungen ist TOKJO-Mitarbeiterin Jasmin Perren per Mail an jasmin.perren@tokjo.ch oder per Telefon 062 923 43 03 von Mittwoch bis Freitag erreichbar.



Veranstaltungskalender

Datum & Zeit	Veranstaltung	Organisator	Ort
17. September 9.00 Uhr	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
17. September 11.00 Uhr	Spielfest	Verein Sozial-Diakonie Thunstetten	Schulhaus und Kirche Thunstetten
24. September	Gemeindewahlen	Gemeinde	
7. Oktober 20.00 Uhr	Herbskonzert Jodlerklub Bützberg	Jodlerklub Bützberg	Mezwan Bützberg
13. Oktober	Goldlotto	Schützenverein / FTV	Mezwan Bützberg
14. Oktober	Goldlotto	Schützenverein / FTV	Mezwan Bützberg
22. Oktober 9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Jodlerklub Bützberg	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
25. Oktober 19.30 Uhr	Spielabend	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
28. Oktober 16.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
29. Oktober 9.30 Uhr	Gottesdienst für KLEIN und gross mit KUW 2. Klasse	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
3. November 18.30 Uhr	Spezialführung durchs Schloss Thunstetten	Schloss Thunstetten	Schloss Thunstetten
4. November 16.00 Uhr	d'Waudchutze	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
5. November 9.30 Uhr	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
8. November 14.00 Uhr	Seniorinnen- und Seniorennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
11. November 9.00 Uhr	Kiki-Fesch	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
11. November	Hobbyausstellung	KSK	Mezwan Bützberg
12. November	Hobbyausstellung	KSK	Mezwan Bützberg
12. November 9.30 Uhr	Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
17. November 18.30 Uhr	Männer-Sachen machen	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
18. November	Jahreskonzert MG Bützberg & BüBa Jugendmusik	MG Bützberg	Mezwan Bützberg
19. November 9.30 Uhr	Gottesdienst für KLEIN und gross mit KUW 4. Klasse	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
22. November 20.00 Uhr	Elternkurs: Mit Kindern über den Tod reden	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
24. November	Jungbürgerfeier	KSK	Schloss Thunstetten
25. November	Jahreskonzert MG Bützberg & BüBa Jugendmusik	MG Bützberg	Mezwan Bützberg
26. November 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
29. November 19.30 Uhr	Spielabend	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
2. Dezember 16.00 Uhr	Fiire mir de Chliine	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten
13. Dezember 14.00 Uhr	Seniorennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bützberg
14. Dezember	Seniorinnennachmittag		
15. Dezember	Goldlotto	Schützenverein / FTV	Mezwan Bützberg
16. Dezember	Goldlotto	Schützenverein / FTV	Mezwan Bützberg

«d'Brügg» Nr. 173 erscheint am 30.11.2017, Redaktionsschluss 27.10.2017.